



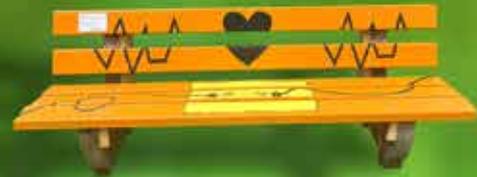
murauer

ZEITUNG DER STADTGEMEINDE MURAU

**Änderung der
Abfuhrordnung**
Seite 5



Volksschule Murau
Seite 11



**Murauer
Charity Music Award**
Seite 26



Bauernmarkt
Seite 38



**Platz nehmen
erwünscht!**

Seite 14



VORWORT	2
AMTLICH	3 - 6
FEUERWEHR	7 - 9
KINDER & JUGEND	10 - 16
GESUNDHEIT und SOZIALES	17 - 18
KULTURKALENDER	19 - 22
GESUNDHEIT und SOZIALES	23 - 25
KULTUR und VEREINE	26 - 31
SPORT	32 - 35
UMWELT und MOBILITÄT	36 - 37
WIRTSCHAFT	38
TOURISMUS	39
VERANSTALTUNGEN	40

Liebe Leserin, lieber Leser!

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Impressum gemäß § 24 Mediengesetz

Medieninhaber-, Herausgeber- und Redaktionsadresse: Stadtgemeinde Murau, Raffaltplatz 10, 8850 Murau. Herausgeber: Stadtgemeinde Murau, vertreten durch Bgm. Thomas Kalcher

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Die „MURAUER“ ist die periodische, 4 x im Jahr erscheinende Zeitung der Stadtgemeinde Murau. Der Inhalt berichtet über Entscheidungen im Gemeinderat sowie über wirtschaftliche, sportliche und kulturelle Ereignisse.

Die Blattlinie

Die „MURAUER“ ist unabhängig und wendet sich an alle Leserinnen, die gründliche und umfassende Berichterstattung auf den Gebieten von Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft im Gemeindegebiet interessiert. Die „Murauer“ betrachtet es als Pflicht, ihre Leserinnen und Leser objektiv und so vollständig wie nur möglich über alle Ereignisse in der Gemeinde zu informieren. muraugv.at; Offenlegung-gemäß § 25 Abs. 2-und-3 MedienG

Impressum

Texte/Fotos: Stadtgemeinde Murau, Gemeindebetriebe, Vereine, Anita Galler, Feuerwehren der Gemeinde Murau, Murauer Schulen, Raiffeisenbank Murau, Lebenshilfe Murau, Club 760, Musikverein Murau, Musikverein Laßnitz, Regiomotion, Ruud Staverman, HandyShop, Jörg Ainerdingner, Bezirkskammer Murau, Seniorenbund Murau, Mediadome Werbeagentur, Novum – Zentrum für Frauen und Mädchen, LKH Murtal, Renate Ecker, Stadttheater, Kulturverein, StB/ikarus.cc, Brauerei Murau eGen, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, Tourismusverband Murau

Druck: Druckhaus Thalerhof, Graz

Irrtümer u. Druckfehler vorbehalten



Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss: 29.08.2025

Erscheinung: 40. KW

gde@muraugv.at / Tel. 03532/2228



Liebe Murauerinnen und Murauer,
geschätzte Leserinnen und Leser!

Das Fest des Jahres steht unmittelbar bevor und ganz Murau freut sich auf das kommende Bierstadtfest! Die Brauerei Murau und ihre Verantwortlichen haben weder Kosten noch Mühen gescheut und ein Programm auf die Füße gestellt, das sich wahrlich sehen lassen kann. Auf fünf Bühnen wird musikalisch so ziemlich alles geboten, was Schlager und volkstümliche Musik aufzubieten imstande sind.

Auch die Stadtgemeinde wird dieses größte Fest im Jahresverlauf breit unterstützt. Die Logistik zur Bereitstellung von Energie, Wasser, Abwasser und Müll sowie der Auf- und Abbau vieler Bühnen wird seitens der Gemeinde bewerkstelligt. Das Fest hat eine enorme Außenwirkung und bietet aus touristischer Sicht ein starkes Werbefenster, das es zu nutzen gilt. Bleibt zu hoffen, dass das Wetter mitspielt und das Fest so freundlich und friedlich wie in den Jahren 2010 und 2015 abläuft.

Bereits am Nachmittag des 11. Juli wird Murau „on air“ sein! Der Radio Steiermark Heimatsommer macht neuerlich Station in unserer Stadt! Mit dem abwechslungsreichen Musikprogramm und den stets gut gelaunten Moderatoren der Sendung wird unsere Gemeinde wieder sehr positiv über den Äther kommen. Inkludiert ist wie jedes Jahr wieder eine „Challenge“, also eine Herausforderung für den gastgebenden Ort. Machen Sie also mit, wenn via Radio der Ruf nach Unterstützung erschallt oder noch besser, seien Sie live vor Ort dabei!

Ein schon fast traditionell starkes Sommerangebot wird Kindern und Jugendlichen geboten. Mein Dank gilt jenen, die sich dafür engagieren und Angebote erarbeiten. Wie sich in den vergangenen Jahren gezeigt hat, werden die Angebote in einem sehr starken Ausmaß konsumiert. Das zeichnet die Anbieter aus und ist zugleich Motivation, weitere Angebote zu erstellen.

Darüber hinaus gibt es auch in verschiedenen kulturellen Bereichen ein breites Angebot, von kleineren und größeren Konzerten bis hin zu Jubiläumsfeiern von Kulturvereinen. Zeit also, die Seele ab und zu einmal baumeln zu lassen und sich den angenehmen Dingen des Lebens hinzugeben.

Nach der Konstituierung des Gemeinderates und der Ausschüsse hat die Arbeit in den politischen Gremien der Gemeinde begonnen. Es gilt, trotz angespannter Situation in allen Gebietskörperschaften das eine oder andere Projekt zu starten und auch umzusetzen. Bei knapp werdenden Finanzmitteln ist es auch unabdingbar, die Förderlandschaft der Gemeinde zu sichten und bei Bedarf anzupassen. Ein stabiler Gemeindehaushalt trägt dazu bei, das bestehende Angebot – wie in diesem Vorwort teilweise aufgezeigt – auch künftig anbieten zu können.

Unseren Schülerinnen und Schülern wünsche ich – nach einem hoffentlich guten Abschluss des Schuljahres – erholsame Ferien! Allen geschätzten Leserinnen und Lesern der Murauer Gemeindezeitung wünsche ich angenehme Urlaubstage, erholen Sie sich gut und bleiben Sie interessiert und aktiv in unserer wunderbaren Gemeinde!

Ihr

Beschlüsse aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21. Mai 2025 folgende Beschlüsse gefasst:

- Wahl der Schriftführer der im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien
- Festlegung der Ausschüsse, deren Wirkungsbereich sowie Zahl der jeweiligen Ausschussmitglieder
- Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Ausschüsse und Kommissionen, Bestellung der Vertreter der Stadtgemeinde Murau in Verbände, Gesellschaften und Organisationen etc.,
- Beschlussfassung – Adaptierung Kinderkrippe, Kindergarten Murau
- Beschlussfassung über den Sitzungsplan des Murauer Gemeinderates
- Beschlussfassung über die Bezüge der Obmänner der Ausschüsse, Sitzungsgelder
- Beschlussfassung über die Bestellung eines Sicherheitsgemeinderates
- Beschlussfassung über die Bestellung eines Zivilschutzbeauftragten
- Beschlussfassung über die Übertragungsverordnung gem. § 43 Abs 2a Stmk. Gemeindeordnung des Gemeinderates an den Bürgermeister
- Beschlussfassung über die Übertragungsverordnung des Gemeinderates gem. § 43 Abs. 2 Stmk. Gemeindeordnung an den Stadtrat
- Beschlussfassung über die Änderung der Abfuhrordnung der Stadtgemeinde Murau
- Beschlussfassung über die Neuerlassung der Friedhofsgebührenordnung der Stadtgemeinde Murau

Sitzungsplan des Gemeinderates 2025

Mittwoch 02. Juli 2025, 18.30 Uhr

Mittwoch 17. September 2025, 18.30 Uhr

Mittwoch 19. November 2025, 18.30 Uhr

Mittwoch 17. Dezember 2025, 18.30 Uhr

Hinweis: Bei Bedarf können Sitzungen verschoben bzw. zusätzlich eingeschoben werden!



Wechsel in der Amtsleitung

Laut Steiermärkischer Gemeindeordnung soll jede Gemeinde eine Amtsleiterin oder einen Amtsleiter für die Leitung des inneren Dienstes vorsehen. In Stadtgemeinden wird diese Funktion als „Stadtamtsdirektorin“ oder „Stadtamtsdirektor“ bezeichnet.

Mit 19. März wurde Herr Erwin Tripolt offiziell zum neuen Stadtamtsdirektor bestellt. Er übernimmt diese Aufgabe vorübergehend, bis Frau Mag. Kathrin Wawra aus dem Karenzurlaub zurückkehrt.



Konstituierung des Murauer Gemeinderates

Die öffentliche konstituierende Sitzung des Murauer Gemeinderates hat am 28.04.2025 um 19:00 Uhr im Sparkassensaal, Schillerplatz 6, 8850 Murau stattgefunden. Da die Leitung der konstituierenden Sitzung dem an Jahren ältesten Gemeinderatsmitglied obliegt, erfüllte Herr Vinzenz Müller diese Aufgabe.

Die 21 Gemeinderatsmitglieder:

Thomas Kalcher, Dr. Martin Moser, Markus Schurl, Vinzenz Müller, Franz Mayrhofer, Mag^a. Ulrike Moder-Högerl, Helga Bacher, Marco Leypold, Lisa Deutschmann, MBA, Josef Lindner, Julia Perner, Bertram Bacher, B.Sc., Siegfried Feiel, Martin Dullnigg, Josef Reiner, Markus Unterweger, Peter Skrinjar, Stefan Rösler, Madlene Jesner, Paul Heitzer, BA, Mag. Alfons Senger

Da der Bürgermeister neben den eigenen Aufgaben der Gemeinde auch übertragene Aufgaben des Landes Steiermark und der Republik Österreich wahrzunehmen hat, wurde Bgm. Thomas Kalcher, der 1.VBgm. Dr. Martin Moser und der 2. Vbgm. Markus Schurl, von Bezirkshauptmann Mag. Peter Plöbst angelobt.



Es entfallen gemäß der diesjährigen Gemeinderatswahl 3 Stadtratsitze auf die ÖVP und jeweils 1 Stadtratsitz auf die FPÖ und SPÖ.

Die fünf Wahlvorgänge brachten nachstehendes Ergebnis:

Bürgermeister: Thomas Kalcher
 1. Vizebürgermeister: Dr. Martin Moser
 2. Vizebürgermeister: Markus Schurl
 Finanzreferent: Vinzenz Müller
 Weiteres Stadtratsmitglied: Franz Mayrhofer

Die Ausschüsse

Wirtschaft, Verkehr, Umwelt, Generationen und Gesundheit

Mitglieder:

Obmann: 1. Vbgm. Dr. Martin MOSER
 Obmann-Stvin.: GRⁱⁿ Mag.^a Ulrike MODER-HÖGERL
 GRⁱⁿ Lisa DEUTSCHMANN, MBA
 Schriftführer: GR Martin DULLNIGG
 GR Stefan RÖSLER

Sport, Vereine, Jugend, Veranstaltungen und Sicherheit

Mitglieder:

Obmann: Stadtrat Franz MAYRHOFER
 Obmann-Stvin.: GRⁱⁿ Helga BACHER
 GR Marco LEYPOLD
 Schriftführer: GR Markus UNTERWEGER
 GR Paul HEITZER, BA

Ausschuss Raumordnung und ländliches Wegenetz

Mitglieder:

Obmann-Stv.: GR Josef LINDNER
 GR Bertram BACHER, B.Sc.
 GR Siegfried FEIEL
 Obmann: 2. Vbgm. Markus SCHURL
 Schriftführer: FR Vinzenz MÜLLER

Prüfungsausschuss

Mitglieder:

GRⁱⁿ Mag.^a Ulrike MODER-HÖGERL
 Obmann-Stv.: GR Marco LEYPOLD
 GR Martin DULLNIGG
 Schriftführerin: GRⁱⁿ Madlene JESNER
 Obmann: GR Mag. Alfons SENER



11. bis 13. Juli - Fahrverbot und Parkverbot in der Murauer Innenstadt wegen des Bierstadtfestes



Änderung der Abfuhrordnung der Stadtgemeinde Murau

Die Stadtgemeinde Murau informiert, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 13. November 2024 eine Neufassung der Abfuhrordnung beschlossen hat, welche mit 1. Dezember 2024 in Kraft getreten ist. Ein wesentlicher Schwerpunkt der Novellierung betrifft § 7 Abs. 6 – Abgabe von Müllfraktionen beim AWV Murau.

Was ändert sich konkret?

§ 7 Abs. 6 regelt klar, welche Abfälle kostenfrei und welche nur gegen eine Gebühr beim Altstoffsammelzentrum angenommen werden. Damit soll Transparenz geschaffen und eine gerechte Kostenverteilung sichergestellt werden.

KOSTENFREI

abzugeben aus dem Haushaltsbereich sind künftig:

- Papier-, Kunststoff-, Metall- und Glasverpackungen
- Problemstoffe (z. B. Lacke, Farben, Chemikalien in Haushaltsmengen)
- Speisefett
- Elektroaltgeräte
- Alttextilien und Schuhe
- Gras- und Strauchschnitt
- Sperrmüll (sortiert, bis 1.000 kg jährlich)
- Altholz (thermisch und stofflich, jeweils bis 1.000 kg jährlich)
- Bauschutt bis 100 Liter jährlich

KOSTENPFLICHTIG

gemäß den Tarifen des AWVMurau sind:

- Abfälle aus dem Gewerbebereich
- Agrarfolien
- Autowracks
- Nicht haushaltsübliche Abfälle (z. B. Altreifen, große Batterien)
- Restmüll
- Sperrmüll mit Restmüll vermengt
- Sperrmüll (sortiert, über 1.000 kg jährlich)
- Altholz (thermisch oder stofflich, über 1.000 kg jährlich)
- Bauschutt über 100 Liter jährlich

Diese Regelung dient nicht nur der klaren Trennung von Haushalts- und gewerblichen Abfällen, sondern auch der Kostenwahrheit bei der Entsorgung. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, sich mit den geänderten Bestimmungen

vertraut zu machen und bei Fragen Kontakt mit der Stadtgemeinde Murau oder dem Abfallwirtschaftsverband Murau aufzunehmen.

Informationen: www.murau.gv.at/verordnungen.html

Ferienbetreuung 2025

1. Ferienwoche und 5. Ferienwoche



7. bis 11. Juli 2025 - Flexible Hilfen

4. bis 8. August 2025 - Flexible Hilfen

VORMITTAGSBETREUUNG von 8-12 Uhr - kostenfrei!

Täglich finden unterschiedliche Aktivitäten in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen statt. Anmeldung: Tel. Nr. 0676/88 00 82 79,

E-Mail: ulrike.lercher@b3-netzwerk.at, Frau Mag. Ulrike Lercher



2. Ferienwoche



14. bis 18. Juli 2025 - RegioMotion - Kindersportcamp

Ganztagesbetreuung: Mo-Do. von 8.00-17.00 Uhr und Fr. von 8.00-14.00 Uhr
Kosten für die Eltern: € 149,-/Woche inkl. Verköstigung

Die Gemeinde Murau unterstützt jedes mit HWS in Murau gemeldete Kind mit € 30,00.

Anmeldung: Tel. 0677/64 86 99 60 oder www.REGIOMOTION.at/kindersportcamps



MIO „Miteinander Ort für Familien

In diesem Jahr finden, wie bereits im Vorjahr, wieder 3 Wochen Ferienbetreuung im MIO, Bundesstraße 9, im ehemaligen Kindergarten in Murau statt.

Betreuungszeitraum: 8:00 - 16:30 Uhr

4. Ferienwoche

28. Juli bis 1. Aug. 2025 - „194 Länder - ich will viele davon seh'n“

6. Ferienwoche

11. bis 14. Aug. 2025 - „Berufe/Handwerk“

7. Ferienwoche

18. bis 22. Aug. 2025 - „Der Natur auf der Spur“

Kosten für Eltern inkl. Verpflegung: eine Woche € 80,00/zwei Wochen € 160,00, jede weitere Woche € 55,00; Tagesgebühr: € 20,00/inkl. Verpflegung

Anmeldung ab April im MIO: Tel. 0677/61 74 82 67 oder hallo@mio-murau.at

Waldbau mit Naturverjüngung

Im Bereich des Rastplatzes entlang des Radweges im Revier Gmein haben sich durch Stürme in den letzten Jahren einige Freiflächen gebildet.

An einigen Stellen ist die natürliche Verjüngung mit Bergahorn, Bergulme, Esche, Fichte und Vogelkirsche unter dem Altholzschirm jedoch erfolgreich geglückt. So bleibt nach Entfernung des Windwurfs nicht die Aufforstung über, sondern es geht gleich in die Förderung und Regulierung der bestehenden Naturverjüngung.



Der Wald von morgen wächst mit den Schülern von heute

Aufgrund der positiven Resonanz im Jahr 2024 wurde das Aufforstungsprojekt heuer fortgesetzt. Anfang April haben sich ca. 40 SchülerInnen der HLW Murau und der PTS Murau bereit erklärt, Teile der ehemaligen Windwurfflächen auf der Frauenalpe aufzuforsten.

Der Tag begann mit einer Wanderung vom Bahnhof Murau über den Bernhard-Fest-Wanderweg. Entlang dieses Weges wurde den Schülern einiges über die aktuelle und zukünftige Baumartenzusammensetzung erklärt. Der fortschreitende Klimawandel erfordert eine höhere Bestandesstabilität, wofür sich der Bergahorn, die Weißtanne oder auch die Lärche sehr gut eignen.



Unter fachkundiger Anleitung von DI Johannes Würtz wurden die Mischbaumarten nach ihren kleinstandörtlichen Anforderungen gepflanzt.



Den Schülern wurde außerdem erklärt, welche Funktionen der Wald außer der Holz- und Luftproduktion erfüllt.

Vielen war gar nicht bewusst, wie groß die Wasserspeicherkapazität eines Waldbodens ist und wie wichtig dieser für die Trinkwasserbereitstellung und den Hoch-

wasserschutz ist. Auch die Erholungswirkung auf Körper und Geist ist ein unschätzbare Gut, welches uns der Wald zur Verfügung stellt. Nach einer abschließenden Stärkung mit regionalen Köstlichkeiten traten die Schüler wieder den Heimweg an.

Vielen herzlichen Dank für die große Hilfe.



FF-Murau

16-Stunden-Erste-Hilfe-Kurs bei der FF Murau

Im März nahmen sieben Mitglieder der FF Murau am 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs im Rüsthaus teil – ein wichtiger Teil der Grundausbildung bei der Feuerwehr. Der Kurs ist für Feuerwehrmitglieder kostenlos und die Bescheinigung kann auch privat genutzt werden, etwa für den Führerschein.

Aus Murau dabei: Dorian Krenn, Thomas Kreuzer, Katharina Stock, Gabriel Schlager, Olivia Straßer, Armin Pirker und Elisabeth Schlager.

Werde Teil unseres Teams – profitiere von Ausbildung und Gemeinschaft!



Neuwahl des Bereichsfeuerwehrkommandanten in Murau

ABI Johann Ritzinger folgt auf LFR Helmut Vasold
Am 29. März fand in St. Marein bei Neumarkt der Bereichsfeuerwehrtag des BFV Murau statt. Ein zentraler Programmpunkt war die Neuwahl des Bereichsfeuerwehrkommandanten: ABI Johann Ritzinger wurde mit 54 von 56 Stimmen zum Nachfolger von LFR Helmut Vasold gewählt, der nach 30 Jahren in den Ruhestand trat. Zahlreiche Ehrengäste nahmen an der Veranstaltung teil, darunter das Landesfeuerwehrkommando, LAbg. Alexander Putzenbacher (in Vertretung des Landeshauptmanns), Bürgermeister Josef Maier, Bezirkshauptmann HR Mag. Peter Plöbst sowie Vertreter von Einsatzorganisationen. In einer persönlichen Rede übergab Vasold symbolisch Schlüssel, Dienstsiegel

und Einsatzweste an seinen Nachfolger.

Mit einem Salut meldete er sich nach drei Jahrzehnten Dienst offiziell beim Bezirkshauptmann ab.

Der BFV Murau dankt Vasold für sein jahrzehntelanges Engagement und wünscht OBR Johann Ritzinger viel Erfolg.



Sanitätsleistungsprüfung 2025: Vier erfolgreiche Trupps der FF Murau

Im März stellten sich vier Trupps der Freiwilligen Feuerwehr Murau der Sanitätsleistungsprüfung in Judenburg – mit großem Erfolg:

Alle Teilnehmer konnten die Leistungsabzeichen in Bronze bzw. Silber mit Bravour erwerben.

Die erfolgreichen Trupps im Überblick:

Bronze-Trupp 1: OFM Fabian Müller, FM Jonas Krenn, OFM Niklas Schuchnig

Bronze-Trupp 2: FF Tímea Gècs, LM d.F. Martin Grießer, HBI a.D. Franz Mayrhofer

Silber-Trupp 1: BM David Schmiedhofer, OLM Christina Koller, LM d.F. Simon Schuhberger

Silber-Trupp 2: HLM Manuel Illitsch, LM d.F. Karin Illitsch, LM Stefan Klausinger



Die FF Murau setzt weiterhin auf konsequente Aus- und Weiterbildung – ganz nach dem Leitspruch: „Unsere Freizeit, für Ihre Sicherheit!“



FF-Murau

Feierlicher Florianisonntag in Murau

Am 27. April wurde in der Stadtpfarrkirche Murau mit Pfarrer Thomas Mörtl der Florianisonntag gefeiert. Im Anschluss fand ein Festakt im Pfarrhof statt.

Dort wurden die Beförderungen/Ernennungen durchgeführt:

JFM Olivia Straßer wurde zur Gruppenkommandantin der Feuerwehrjugend ernannt. Lisa Kreuzer, Dorian Krenn und Jonas Illitsch wurden angelobt und zur Feuerwehrfrau bzw. zum Feuerwehrmann befördert. Karin Illitsch wurde zur Löschmeisterin des Sanitätsdienstes, sie folgt als Beauftragte Patricia Feuchter, welche zur Hauptfeuerwehrfrau ernannt wurde.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden Rainer Waland und Dietmar Haas (je 40 Jahre) sowie Thaddäus Egghardt (50 Jahre) geehrt.

Die Auszeichnungen überreichten HBI Thomas Tanner, OBI Stefan Weilharter und Vizebürgermeister Franz Mayrhofer. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Musikverein Stadtkapelle Murau und dem Feuerwehrchor Baierdorf bei Weißkirchen.



FF-Laßnitz



Wissenstest und Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend

Der heurige Wissenstest und das Wissenstestspiel für die Feuerwehrjugend fand am 15. März 2025 im Rüsthaus in Dürnstein statt. Alle Jugendlichen meisterten die Anforderungen der Bewerber mit Bravour und die

Feuerwehr Steir. und Kärnt. Laßnitz gratuliert allen herzlich zu den bestandenen Prüfungen. Auch die zwei Quereinsteiger Cari Garcia und Sebastian Schaffer absolvierten den Wissenstest in Bronze, Silber und Gold.





FF-Laßnitz

Wehrversammlung der FF Steir. und Kärnt. Laßnitz

Am Freitag, den 21. März 2025, hat die Freiwillige Feuerwehr Steir. und Kärntnerisch Laßnitz zur Wehrversammlung beim Gasthof Wallner eingeladen. Unter den zahlreich erschienenen Kameradinnen, Kameraden und der Feuerwehrjugend konnte Kommandant HBI Clemens Primavesi auch sämtliche Ehrengäste wie Bürgermeister Thomas Kalcher, Bürgermeister Peter Grabner, LFR Helmut Vasold sowie ABI Stefan Bacher usw. begrüßen.

Die Wehr zählt 55 Mitglieder, davon 34 im Aktivstand, 14 in der Jugendgruppe, sechs Senioren und eine Feuerwehrärztin. Insgesamt wurde die Feuerwehr Laßnitz zu zehn technischen und einem Brandeinsatz gerufen und leistete insgesamt 6.226 Stunden für Übungen, Einsätze und sonstige Tätigkeiten. Fünf Mitglieder haben Feuerwehrkurse in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring absolviert. Sehr erfreulich ist, dass die Feuerwehr Laßnitz fünf Neuaufnahmen verbuchen kann.

Herr HLM Haymo Wuitz wurde nach 33 Jahren als Atemschutzgeräteträger in den „Atemschutz-Ruhestand“ verabschiedet. Weiters verabschiedet sich OBI a.D. Hubert Stolz nach über 30 Jahren im Ausschuss der FF Steir. und Kärnt. Laßnitz. Seine Aufgaben als Jugendbeauftragten übernimmt Hans-Jürgen Messner, gemeinsam mit HFM Wolfgang Wurzer.

Herrn OBI a.D. Hubert Stolz wird für seine hervorragenden Dienste das Verdienstkreuz des Landes Steiermark in Bronze verliehen und Frau Elvira Pekastnig wird für ihre mehr als 40-jährige Tätigkeit als Näherin die Ehrenmitgliedschaft der FF Steir. und Kärnt. Laßnitz verliehen. Im

Anschluss an die Wehrversammlung lud das Kommando alle Mitglieder und Ehrengäste zu kameradschaftlichen



Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Steir. und Kärnt. Laßnitz

Am Sonntag, den 04. Mai 2025, beging die Freiwillige Feuerwehr Laßnitz ihren traditionellen Florianisonntag – heuer zu einem ganz besonderen Anlass: die Einweihung der neuen Tragkraftspritze.

Bereits vor dem Gottesdienst versammelten sich die Kameradinnen und Kameraden sowie Bürgermeister Thomas Kalcher zum neuen Gruppenfoto im Kultursaal in Laßnitz.

Im Anschluss marschierte die Feuerwehr gemeinsam mit der Musikkapelle in die Kirche von Kärnt. Laßnitz ein, wo Abt Benedikt Plank einen feierlichen Gottesdienst zu Ehren des heiligen Florian – Schutzpatron der Feuerwehr – zelebrierte.

Nach der Messe fand vor der Kirche die Segnung der neuen Tragkraftspritze statt. Anschließend wurden

einige Ehrungen und Auszeichnungen vorgenommen. Der Florianisonntag fand schließlich beim gemeinsamen Mittagessen beim Freizeitwirt in kameradschaftlicher Runde seinen Ausklang.



Kindergarten Murau

Wachsen mit der Natur - ein bunter Kindergartenalltag

Die Natur mit allen Sinnen zu erleben, ist im Kindergarten und in der Kinderkrippe Murau ein fester und wertvoller Bestandteil des pädagogischen Alltags.



Ein besonderes Projekt in diesem Kindergartenjahr war das Anlegen eines neuen Terrassengartens. Mit großem Eifer halfen die Kinder dabei Obstbäume zu pflanzen, einen „Naschgarten“ mit Beeren und Kräutern anzulegen und ein Gemüsebeet zu gestalten, in dem inzwischen Mais und Kürbisse gedeihen.



Dabei übernehmen die Kinder aktiv Verantwortung: Sie pflegen, gießen und beobachten das Wachstum der Pflanzen mit viel Interesse und Begeisterung.



Große Freude herrscht über eine großzügige Spende der örtlichen Buchhandlung von Herrn Hinterschweiger. Sehr viele neue Bücher, CDs und Spiele bereichern seit Kurzem das Angebot im Kindergarten.

Das Team bedankt sich herzlich für diese wertvolle Unterstützung.

Besonders geschätzt wird auch die enge Verbindung zur Bücherei. Regelmäßig dürfen die Kinder die Bücherei besuchen und werden dort stets herzlich von Manuela Kühr empfangen.



Ein weiteres Highlight waren die Besuche der SchulanfängerInnen bei Feuerwehr und Rettung sowie ein Spaziergang mit unserer Polizei.

Diese Einblicke in die Arbeitswelt der Einsatzkräfte begeisterten die Kinder und wurden mit viel Offenheit und Engagement ermöglicht.

Vielen Dank an die Einsatzorganisationen für diese Bereitschaft.



Der Kindergarten bleibt auch in den Sommermonaten sechs Wochen lang geöffnet. Sofern es das Wetter erlaubt, wird die meiste Zeit im Garten verbracht – ein Ort des Lernens, Spielens und Wachsens. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Kinderbetreuungsjaar.

Volksschule Murau

Lernen in Bewegung hat viele Vorteile, fördert die Konzentrations- und Merkfähigkeit, steigert die Aufmerksamkeit und verbessert Koordination und motorische Fähigkeiten. Daher steht bewegtes Lernen im Schulalltag häufig am Programm.



Kinder der zweiten Klasse erforschten den Wald der Familie Mandl. Begleitet wurden die Kinder auch von einem Förster und einer Waldpädagogin vom Waldverband. Sie konnten Interessantes erfahren, entdecken und ausprobieren. Jedes Kind durfte seinen eigenen Baum einpflanzen.



Mit Ugotchi bewegen sich Kinder im Unterricht und in der Freizeit, sind achtsam im Umgang miteinander und achten auf abwechslungsreiche Ernährung.



Regelmäßige Schwimmereinheiten machen alle Kinder im Volksschulalter zu geübten Schwimmern. Erfolgreich nahmen Volksschüler am Pinguincup und Aquathlon teil.

Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen lernten ihre Heimatregion bei einer Bezirksrundfahrt sowie einer Stadtführung kennen. Dabei wurden sie von „Anna Neumann“ (Holzweltbotschafterin Gabi Novak) begleitet, die viel Interessantes erzählen konnte.



Geschmacks-, Tast- und Geruchssinn beeinflussen unser Ernährungsverhalten. Durch spielerische Schulung dieser Sinne werden Essgewohnheiten auf positive Weise beeinflusst und das Bewusstsein für eine ausgewogene Ernährung gesteigert.



Die vierten Klassen erkundeten die Landeshauptstadt Graz. Am Programm standen Führungen durch die Lurgrotte und die Altstadt, Besuche im Zeughaus und Kunsthaus sowie eine Schnitzeljagd am Schlossberg. Eine Führung im ORF Landesstudio war neben dem gemeinsamen Kinobesuch ein Highlight des dreitägigen Ausflugs. In der Burg erkannten die Kinder die Landeshauptmannstellvertreterin Manuela Khom aus Murau.



Mittelschule Murau - Vorfreude auf den Sommer

Die Mittelschule Murau ist mit nahezu 300 SchülerInnen die größte Mittelschule der Obersteiermark West – die Schülerzahlen sind in den letzten Jahren sukzessive gestiegen. Die Schulform vereint den modernen Bildungsgedanken und die Begabungsförderung

MischMaschMärchenMusical 2025

120 SchülerInnen unserer Schule beteiligten sich am größten Schulmusik-Projekt der Obersteiermark. Die musikpädagogischen Inhalte Chor, Orchester, Tanz, Theater, Volksmusik, Ukulelen-Ensemble (und viele weitere) wurden innerhalb eines zusammenhängenden Musiktheaters auf die Bühne gebracht. Das Bühnenbild, die Kostüme, die Arrangements, die Dialoge und vor allem die musikalischen Darbietungen stammten allesamt von den talentierten SchülerInnen der Mittelschule. Bei den vier ausverkauften Aufführungen im AK-Saal Murau wurden neben Schulleiter Dir. Galler auch die Abtei-

innerhalb sportlicher und musisch-kreativer Schwerpunkte. Der Skisport bietet seit langem eine hochwertige Ausbildung, die über die Bezirksgrenzen hinaus in Anspruch genommen wird. Daneben bereichern die Schwerpunkte Fußball und Musik das Angebot.



lungsleiterin der Bildungsregion Murau-Murtal MMag. Ulrike Steinwidder, MSc, SQM Andrea Ofner, BEd sowie RR Roman Scheuerer herzlich begrüßt.

Architekturworkshop zum Thema Farbe - bewusstes Wahrnehmen im Raum

Die kreative Schwerpunktgruppe der 3. Klassen nahm an einem spannenden Architekturworkshop zum Thema Farbe teil, angeboten vom Verein BauKultur Steiermark in Kooperation mit der Architekturfakultät der TU Graz. Unter der Leitung von Univ.Ass. Architekt DI Michael Pleschberger und Stud.Ass. Annika Brendle setzten sich die SchülerInnen intensiv mit der Wirkung von Farbe im Raum auseinander. Anhand vorgegebener Liniengrafiken, die mit verschiedensten Materialien farbig gestaltet wurden, wurde erlebbar, wie Farbe Räume beeinflusst und verändert.

Neben praktischen Übungen wurden auch grundlegende Fragen wie „Was ist Architektur?“ besprochen. Die SchülerInnen lernten bekannte österreichische Architek-

tInnen kennen und beschäftigten sich mit deren Werken. Ein vielseitiger Workshop, der den Blick für Raum, Farbe und Gestaltung schärfte und zum bewussten Wahrnehmen der gebauten Umwelt anregte.



BORG Murau

7AB des BORG Murau erkundet Cambridge

Die SchülerInnen der 7AB des BORG Murau unternahmen eine spannende und zugleich lehrreiche Reise nach Cambridge. Sie verbrachten eine Woche bei Gasteltern, wo sie die britische Lebensweise hautnah erleben konnten. An den Vormittagen besuchten sie eine örtliche Sprachschule. An den Nachmittagen versuchten sich die SchülerInnen im Punten, sie erkundeten die Kathedrale von Ely und lauschten Gruselgeschichten bei einem Ghost Walk durch die Stadt. Ein Besuch in London durfte natürlich nicht fehlen.





BORG Murau

Borg Big Band bezaubert

Am 25.4. fand im vollen Turnsaal des Bundesschulclusters das traditionelle BIG BAND Konzert des BORG Murau statt. Die jungen Musikerinnen und Musiker gaben unter der Leitung von Prof. Mag. Marlene Seidl ein berauschendes Konzert, das keine Wünsche offen ließ. Das gespielte Repertoire reichte von klassischen Stücken über Jazz, modernem Pop bis zu Eigenkompositionen der Schülerinnen und Schüler des musischen Zweiges der Schule. Durch den Abend führten Sebastian Fingerlos und Valentina Sabin. Die HLW Murau hatte unter der Leitung von Fachvorständin Dipl.-Päd. Marianne Duscher ein exzellentes Buffet vorbereitet. Der Dank ergeht auch an

Prof. Mag. Zivile Pirkwieser, Prof. Miriam Hauk, BEd, Prof. Thomas Perner, MEd und Prof. Mag. Hannes Grogger, die wesentlich zum Erfolg des Abends beigetragen haben. Es war ein unvergesslicher Konzertabend!



Erasmus+ Reise nach Brüssel: Europäische Werte im Fokus

Die Klasse 6BC des BORG Murau reiste gemeinsam mit SchülerInnen des Lycée d'Arsonval aus Paris im Rahmen des Erasmus+ Projekts „Strengthening democracy and understanding European values“ nach Brüssel. Ziel des Projekts war es, demokratische Prinzipien und gemeinsame europäische Werte wie Freiheit, Gleichheit und Solidarität erlebbar zu machen. Nach einer 16-stündigen Anreise erwartete die TeilnehmerInnen ein abwechslungsreiches Programm: Stadtführung mit Besuch des Choco-Story, Diskussion im Steiermarkhaus, ein gemeinsames Picknick im Parc de Bruxelles sowie Führungen im Haus der Europäischen Geschichte, dem Parlamentarium und der Europäischen Kommission. Besonders engagiert arbeiteten die Schüler:innen am Videoprojekt #we create our EU values.

Ein gemeinsames Abendessen, der Besuch des Atomiums und ein Ausflug nach Brügge rundeten die Woche ab. Das Projekt war ein voller Erfolg und stärkte das Bewusstsein für ein gemeinsames, demokratisches Europa.



BORG Murau holt Silber beim Businessmaster-Bundesfinale

Mit Köpfchen und Teamgeist zum österreichischen Vizemeistertitel: SchülerInnen der 6. und 7. Klassen des naturwissenschaftlichen Zweigs des BORG Murau überzeugten beim Businessmaster-Wettbewerb in Wien mit wirtschaftlichem Know-How und strategischem Denken.

Beim großen Finale der Schoolgames am 22. Mai 2025 mit rund 300 TeilnehmerInnen im Austria Center Vienna belegte das Team mit Leopold Auer-Edlinger, Maximilian Bacher, Daniela Karl, Lisa-Marie Köchl, Lilliana Merl,

Agnes-Mirjam Pichler und Benedikt Gruber in der Kategorie „Businessmaster Senior“ den zweiten Platz und brachte damit den Vizemeistertitel in die Steiermark.



Zertifiziert- Unternehmerführerschein am BORG Murau

13 SchülerInnen der 6C, 7BN und 7BS haben im Rahmen ihres GWB-Unterrichts äußerst erfolgreich eine Teilprüfung des Unternehmerführerscheins abgeschlossen und konnten ihre europaweit gültigen Zertifikate in Empfang nehmen.

Wir gratulieren!

HLW Murau

Murau ist jetzt bunter - HLW Schüler:innen gestalten Sitzbänke.

Im Rahmen eines Junior-Company-Projekts haben Schüler:innen der HLW Murau die Stadt auf kreative Weise mitgestaltet – und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Mehrere neue, individuell designte Sitzbänke laden nun in verschiedenen Teilen Muraus zum Verweilen ein.

Unter dem Titel „Murau bunter gestalten“ wurde nicht nur ein wirtschaftliches Projekt erfolgreich abgeschlossen, sondern auch ein sichtbares Zeichen für Kreativität, Teamarbeit und unternehmerisches Denken gesetzt. Die Schüler:innen haben unter realen Bedingungen gearbeitet – von der Ideenfindung über Design und Produktion bis hin zu Werbung und Vertrieb.

Mit Unterstützung der Gemeinde Murau mit Bürgermeister Thomas Kalcher, zahlreicher Wirtschaftstreibender sowie engagierter Lehrkräfte, MMag^a. Barbara Kogler und Mag^a. Elisabeth Stachel, wurden die Projekte realisiert. Entstanden sind farbenfrohe Bänke, die sich harmonisch an das Erscheinungsbild der jeweiligen Unternehmen anpassen und neue Aufenthaltsorte in der Stadt schaffen.

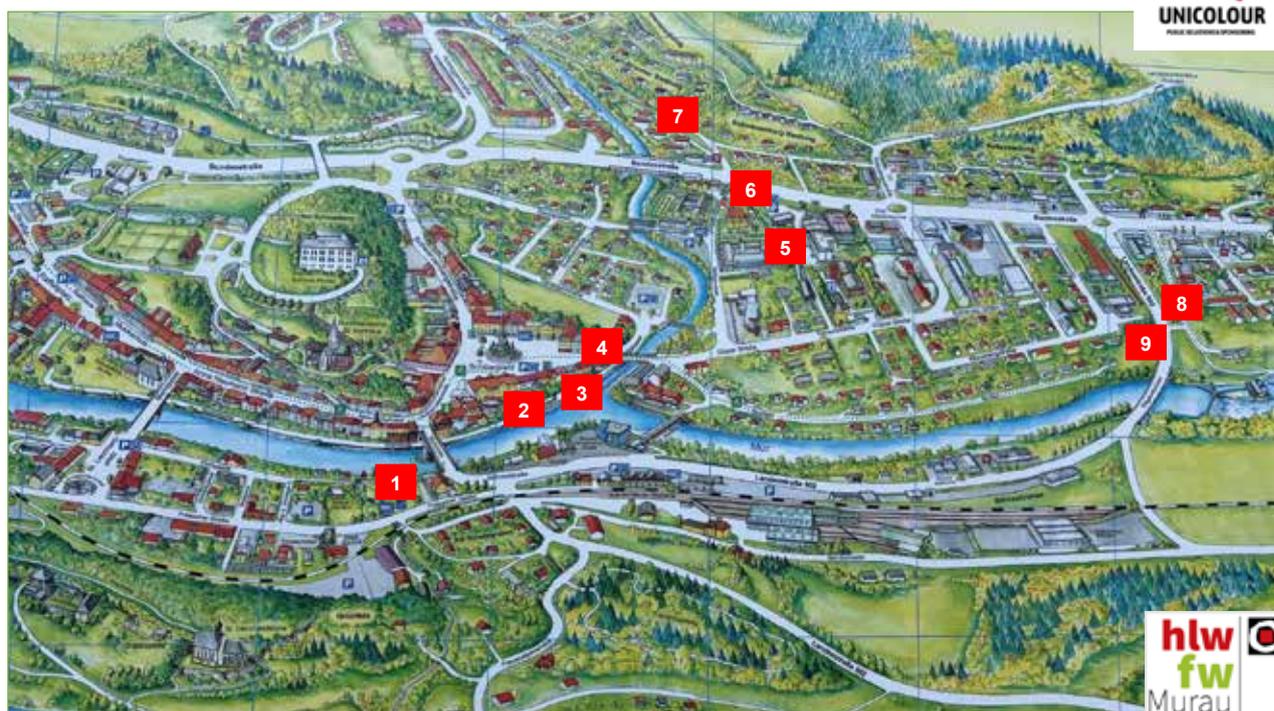


Platz nehmen erwünscht.

Die Murauer:innen sind herzlich eingeladen, die neuen Sitzgelegenheiten zu entdecken, Platz zu nehmen und die neuen bunten Akzente im Stadtbild zu genießen. Ob beim Spaziergang, auf dem Weg zur Arbeit oder als kurze Pause im Alltag – jede Bank erzählt eine Geschichte und lädt zum Innehalten ein.

Ein großes Dankeschön gilt allen Unterstützer:innen und Partner:innen, die dieses Projekt möglich gemacht haben – und natürlich den engagierten Schüler:innen, die Murau ein Stück lebenswerter und farbenfroher gemacht haben.

Stadtplan Murau bunter gestalten.



1 Naturpunkt. Zeiringer Installation GmbH

2 Farbpunkt. Malermeister Ostermann

3 Treffpunkt. Raiffeisenbank Murau eGen

4 Wärmepunkt. Schneider Haustechnik GmbH

5 Pluspunkt. Bunte Bank

6 Ankerpunkt. Murtax Steuerberatungs GmbH

7 Wohlfühlpunkt. D&D Haarkunst, Physiotherapie Teresa Dröscher MsPhT

8 Ladepunkt. Murauer Stadwerke GmbH

9 Energiepunkt. ET König GmbH

Musikschule Murau

Erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung an der Musikschule Murau

Vom 12. – 15. Mai 2025 fanden heuer die Instrumentalprüfungen an der Musikschule Murau statt. Musikschuldirektor Mag. W. Fleischhacker gratulierte Anna Tulnik aus St. Peter am Kammerberg sehr herzlich zur erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung auf der Gitarre. Die Musikschülerin von Frau Mag. Cornelia Rieger hat sich jahrelang intensiv mit ihrem Instrument beschäftigt, das Niveau der Oberstufe erreicht und somit die Voraussetzungen zur Zulassung zur Abschlussprüfung erfüllt.

Herzliche Gratulation auch an alle 60 MusikschülerInnen, die ihre Übertrittsprüfungen ebenfalls sehr erfolgreich gemeistert haben.



Landeswettbewerb „Prima la Musica

Die Musikschule Murau hat auch in diesem Jahr, vom 5.-17. Mai, wieder sehr erfolgreich beim Wettbewerb „Prima la Musica“ abgeschnitten! Acht Talente haben ihr Können unter Beweis gestellt und am steirischen Landeswettbewerb in der Kunstuniversität sowie im Johann Joseph-Fux Konservatorium teilgenommen. Das Ergebnis spricht für sich – herzliche Gratulation zu hervorragenden Leistungen von: Ehgartner Heidi (Klarinette, Klasse Johannes Feuchter MA MA), Leitner Raphael (Horn, Klasse Mag. Peter Ehgartner), Rieger Fabian (Tenorhorn, Klasse Mag. Johann Ferner) und Kollau Sebastian (Tuba, Klasse Mag. Johann Ferner), die alle einen 1. Preis erspielt haben. Auch Ehgartner Florian (Trompete, Klasse Mag. Peter Ehgartner) hat mit einem hervorragenden 2. Preis glänzen können. Korrepetiert wurden die Schülerinnen und Schüler von Johannes Feuchter MA MA, Mag. Oliver Majstorovic, Anton Bashynskyi MA, Lehrkräfte der Musikschule

Murau. Zudem haben unsere talentierten SchülerInnen aus der Klasse Mag. Daniela Karner in der Kammermusik für Zupfinstrumente als Harfenduo „MiKa“ Katharina Sturm und Miriam Liebfahrt-Bischof einen 1. Preis mit Auszeichnung und die „Harfinas“ Isabella Brunner und Ehgartner Lea einen 1. Preis erreicht.



Zahlreiche Klassenkonzerte und Aufführungen

Bis hin zu den traditionellen Schluss- bzw. Jahreskonzerten der Musikschule Murau erlebten wir eine wundervolle Reihe von Klassenkonzerten, bei denen Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen mit Begeisterung ihr Können und ihre erlernten Fähigkeiten zum Besten gaben. Besonders beeindruckend war der Klarinettenchor Oberwölz-Murau, unter der Leitung von Mag. Reinhold Scheiber. Die musikalische Mitgestaltung von vier Gottesdiensten in St. Georgen ob Murau, Murau, Oberwölz und Bad St. Leonhard in Kärnten war für alle TeilnehmerInnen ein Highlight des Schuljahres und berührte die ZuhörerInnen zutiefst. Das A Capella-Chor Abschlusskonzert, gemeinsam mit dem Volks- und

Musikschulkindchor und seinen musikalischen Gästen, unter der Leitung von Margot Leitner-Pekastnig in der Stadtpfarrkirche Murau verzauberte mit seinen harmonischen Klängen die Herzen aller Anwesenden.



Terminvorankündigung

Jahreskonzert der Musikschule Murau – Mittwoch, 02. Juli 2025 um 19:00 Uhr AK-Saal Murau

Stadtbücherei Murau

PSN in der Stadtbücherei

Vor etwa zwei Jahren wurde die sozialpsychiatrische Tagesstätte Murau (PSN) zu einer Führung in die Stadtbücherei Murau eingeladen. Aus dieser ersten Begegnung entwickelte sich eine wunderbare Zusammenarbeit. Da viele KlientInnen eine große Begeisterung für Literatur mitbrachten, entstand ein monatlicher Lesezirkel, der seither regelmäßig in der Stadtbücherei stattfindet. Seit über zwei Jahren wird nun gemeinsam gelesen, nachgedacht, gelacht und lebhaft diskutiert. Die Themen für die Treffen werden gemeinsam ausgewählt. Beim darauffolgenden Lesezirkel liest jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer den Text zunächst für sich selbst, bevor die Geschichte ein weiteres Mal laut vorgelesen wird. So entstehen lebendige

Gespräche, in denen unterschiedliche Perspektiven Platz haben. Aktuell unternimmt die Gruppe eine literarische Zeitreise – vom Mittelalter bis in die Moderne. Die Texte geben Einblicke in vergangene Lebenswelten und regen so zum Nachdenken an.



Workshops in der Stadtbücherei

Wie jedes Jahr nahm die Volksschule Murau am Workshop des Lesezentrums Steiermark teil. Die Klassenlehrerinnen der 2a und 3a entschieden sich – unabhängig voneinander – für jeweils ein Thema, das im Rahmen des Workshops behandelt wurde. Die Kinder konnten dabei ihr Wissen unter Beweis stellen und gleichzeitig viel Neues dazulernen. Abgerundet wurde der Workshop durch eine kreative Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema.



Vorlesen für einen gratis Haarschnitt

Vorlesen macht bekanntlich schön – und manchmal sogar richtig schick! Für das diesjährige Gasseln am 1. August 2025 hat sich die Stadtbücherei Murau eine ganz besondere Aktion einfallen lassen: Danny Beuerbach, Münchner Friseur, Stylist und besser bekannt als der „Vorlesefriseur“, kommt für einen Tag nach Murau. Sein Prinzip ist so einfach wie genial: Kinder lesen ihm beim Haarschneiden aus ihren Lieblingsbüchern vor und der Haarschnitt ist kostenlos.

Ein Erlebnis, das Lesefreude und Selbstvertrauen fördert und dabei noch gut aussieht.

Weitere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie direkt in der Stadtbücherei Murau.



Besuch der BibliothekarInnen Tirols

Die Stadtbücherei hatte im Mai das Vergnügen, Bibliothekarinnen und Bibliothekare aus Tirol willkommen zu heißen und sie durch die Räumlichkeiten zu führen. Nach einem herzhaften Mittagessen im Brauhaus ging die Führung auch gleich los. Besonders großes Interesse zeigten die Besucherinnen und Besucher an der neuen Einrichtung sowie an der Art und Weise, wie die Bücherei in Murau geführt wird. Aufmerksam wurden die Tiroler Kolleginnen und Kollegen auf die Stadtbücherei Murau durch einen Artikel über die neuen

Räumlichkeiten in den Bibliotheksnachrichten, einer österreichweit erhältlichen Fachzeitschrift.



Viel Neues aus dem Elternhaus

Der Frühling neigt sich dem Ende zu und im Elternhaus Murau war wieder viel los! Zur Tradition wurde die Theaterfahrt in die Krakau, welche dieses Jahr am 30. März stattfand. Die BewohnerInnen wurden vom Bus abgeholt und fuhren gemeinsam in Richtung steirische Krakau. Dort angekommen, wurde das Theater zum Thema „Wellness, Wein und wilde Witwen“ genossen. Nach den unterhaltsamen Stunden gab es Kaffee und Kuchen und die Heimreise wurde angetreten. Zu Ostern ist viel los im Elternhaus. Es wurden die Ostereier gefärbt, die Palmbuschen gebunden und die Flexiblen Hilfen waren für eine Bastelstunde zu Besuch. Was im Frühjahr ebenfalls nicht fehlen darf, ist der traditionelle Maibaum. Mit vereinten Kräften wurde zuerst der Kranz gebunden und im Anschluss der Maibaum mit Hilfe des Männergesangsvereins Murau aufgestellt. Bei bestem Wetter wurde gesungen, gelacht und die ein oder andere Mehlspeise genossen. Ein Highlight im Jahr ist der „Tag der Handhygiene“ im Elternhaus. Das Hygieneteam organisierte einen Nachmittag voller interessanter Stationen rund um das Thema Händehygiene. Zu den Stationen zählten neben der richtigen Handhygiene, ein Sinnestraining und das Arbeiten mit der Didaktobox. Der Tag kam sehr gut bei den BewohnerInnen an und wir hoffen, dass die BewohnerInnen einiges vom Gelernten mitnehmen können.

Schlag auf Schlag geht's im Elternhaus mit den Veranstaltungen weiter. Am 08. Mai wurden die Mamas gefeiert. Die Frauenbewegung Laßnitz/Murau besuchte das Elternhaus und gestaltete einen Nachmittag zum Muttertag. Mit stimmungsvollen Gedichten, leckeren Kuchen und toller Musik von Thomas Bäckemberger genossen die BewohnerInnen den Nachmittag in vollen Zügen.

Neben der Frauenbewegung bekamen die BewohnerInnen auch vom Kindergarten Murau Besuch. Gemeinsam wurde eine Messe zum Muttertag gefeiert. Am 15. Mai wurden die Rucksäcke abermals gepackt und ein Ausflug in die Karchau zur traditionellen Maiandacht stand am Programm. Dort wurde eine heilige Messe mit Pater Mag. Gerwig Romirer gefeiert und im Anschluss ließ man beim Alpengasthof Moser den Nachmittag ausklingen.

Mobilität fördern ist ein Schwerpunkt im Elternhaus Murau. Einmal in der Woche wird geturnt, geübt und an der Beweglichkeit und Motorik gearbeitet. Das Programm „Mobilität fördern“ ist ein Gütesiegel für Pflegewohnheime, die das Aktivierungsprogramm umsetzen. Im Fokus stehen dabei Alltagstätigkeiten und die Kombination von zwei Aktivitäten wie z.B. Sprechen und Bewegen. Den BewohnerInnen macht es sichtlich Spaß, an den Einheiten teilzunehmen!



Lebenshilfe Murau



Bunte Zeichen für ein Miteinander

Zum Tag der Inklusion am 5. Mai setzte die Lebenshilfe Murau durch ihre künstlerische Seite eine Aktion. In den vergangenen Wochen wurden gemeinsam mit KundInnen zahlreiche Steine bunt bemalt und in der gesamten Region verteilt. Ob auf Parkbänken, an Spazierwegen, vor Geschäften oder vor öffentlichen Einrichtungen, sind die bunten Steine mit positiven Affirmationen zu finden.

Jeder dieser Steine ist ein kleines Kunstwerk und trägt eine klare Botschaft „Inklusion betrifft uns alle“. Ziel ist es, Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Menschen mit und ohne Behinderung gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben dürfen. Die bemalten Steine sollen Freude bereiten und Glück für eine zukünftige inklusive Gemeinschaft bringen. Wer einen Stein findet, darf ihn behalten, weitergeben oder an einem anderen Ort auslegen – als Zeichen für ein selbstverständliches Miteinander.



Ausstellung „Die Welt in meinen Farben“

Begabte Künstlerinnen und Künstler der Lebenshilfe Murau präsentierten kürzlich im Kulturhaus

„Anna-im-Zentrum“ ihren ganz persönlichen Blick auf die bunte und vielfältige Welt. Musikalisch begleitet wurde die Vernissage von der Band „Wind of Change“.

„Die ausgestellten Kunstwerke der Kundinnen und Kunden der Lebenshilfe spiegeln ihre individuellen Visionen und Wahrnehmungen wider“, so Silke Reinelt. Reinelt ist eine künstlerisch engagierte Mitarbeiterin der Lebenshilfe Murau und ihr ist es ein Anliegen für Menschen mit Behinderungen, kreative Ausdrucksmöglichkeiten zu finden. „Unterschiedliche Mal- und Gestaltungstechniken ermöglichen ihnen ein aktives und individuelles Ausführen, unabhängig von körperlichen Einschränkungen. Bei den teils notwendigen Handführungen setzen die KünstlerInnen ihre eigenen Impulse. Diese Art der Gestaltung ist prozesshaft, dauert oft mehrere Tage und ist für die Künst-



lerinnen und Künstler auch anstrengend“, sagt Silke Reinelt. Die Ausstellung ist durch die Zusammenarbeit mit Reinhard Köck, Obmann des Kulturvereins Murau, möglich geworden und öffnet eine Tür zur Kunst- und Kulturszene und macht einen weiteren Schritt auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft.

**Autsch. Ein Bienenstich.
Und jetzt?**

Wenn's weh tut zuerst:

1450

Die Rund-um-die-Uhr-
Gesundheitsberatung



Mit freundlicher Unterstützung:
STADTGEMEINSCHAFT MURAU
mura^u STREIBEMARKE

muraUKULTUR

JULI 25

SINGEN AM BAUERNHOF

mit dem Gesangsverein Oberwölz bei Fam. Priller vlg. Spachmann
DI 1.7.25 | 19.30 | Hinteregg 16, Oberwölz

70 JAHRE MUSIKVEREIN LASSNITZ BEI MURAU

Schützenkapelle Metnitz & »Robert Zupan und seine Oberkrainer«
SA 5.7.25 | 17.15 | Freizeitwirt, Laßnitz

TANZ UNTER DER LINDE

Dämmerchoppen mit Platzkonzerten & Abendunterhaltung
SA 5.7.25 | 19.00 | Marktgemeindeamt, St. Lambrecht

45. SCHEIFLINGER KIRTA

Musikalische und volkstümliche Darbietungen und Frühshoppen
SO 6.7.25 | Marktplatz, Scheifling

MURAUER BIERSTADTFEST

5 Bühnen – 41 Künstler*innen – gratis Eintritt
FR 11.7. & SA 12.7.25 | Altstadt, Murau

UNENDLICHE WEITEN

Live-Übertragung der ORF Steiermark Klangwolke
FR 11.7.25 | 20.00 | Burg Rothenfels, Oberwölz

ALADIN

Orientalisches Märchen auf der höchsten Burgruine der Steiermark
FR 11.7. – SA 26.7.25 | 20.00 | Burgruine Steinschloss, Mariahof

DAS ABENTEUERLICHE MURELLI-LAND

Animation, Spiel & Spaß mit der Wandelbühne für alle Gäste von
6 - 16 Jahren im Zuge des Murauer Bierstadtfests
SA 12.7.25 | ab 9.30 | Stadtpark, Murau

MOSAIC TRIO

Klezmer, arabische Musik und Gypsyjazz
SA 12.7.25 | 20.00 | Schloss Lind, Neumarkt

MENSCHENBILDER

Foto-Freiluft-Ausstellung mit Bildern steirischer Berufsfotografen
DO 17.7. – DO 7.8.25 | Hauptplatz, Neumarkt

75 JAHRE LANDJUGEND OBERWÖLZ

Dreitägiges Jubiläumsfest mit abwechslungsreichem Programm
FR 18.7. – SO 20.7.25 | Freizeitzentrum, Oberwölz

MURAUER FLASCHERTHEATER

Jeweils neue Episoden des frisch verzapften Kabarett-Hits!
FR 18.7. & FR 29.8. & FR 19.9.25 | 19.30 | Bierapotheke, Murau

STEIRISCH VOLK

Werke steirischer Volksmusik mit Christian Rauter & Walter Ofner
SO 20.7.25 | 15.00 | Leonhardikirche, Murau

DER GEBALLTE FAUST – WANDELBÜHNE 2025

Goethe ganz ohne Drama: die Wandelbühne macht's möglich
FR 25.7. – SO 3.8.25 | Theaterzelt, St. Lambrecht

FILMSCREENING »NOREIA« VON JP HAMMERER

Vorführung & Talk mit Ekaterina Degot und dem Regisseur
SA 26.7.25 | 20.00 | Schloss Lind, Neumarkt

AUGUST 25

KONGRESS DES ALTEN HANDWERKS

Vorträge und Kurse zum Thema Häkeln, Weben, Stricken, etc.
FR 1.8. – SO 3.8.25 | Veranstaltungszentrum Pabstin, St. Lambrecht

MURAUER GASSELN

Buntes Treiben durch die Altstadt. Straßenkunst, Musik & Kulinarik
FR 1.8.25 | 15.00 | Murau

DÄMMER- & FRÜHSCHOPPEN

des Musikvereins Winklern-Oberwölz »D'Hinteregger«
SA 2.8. & SO 3.8.25 | Hauptplatz, Oberwölz

OSWALDISONNTAG – KIRCHWEIHFEST KRAKAUDORF

Schützengarde, Prozession & Samson-Umzug mit Samson-Tanz
SO 3.8.25 | Krakaudorf

HARMONY 21

2 Stimmen, 1 Klang. Konzert mit Sonja Hauck & Alexander Klauber
MI 6.8.25 | 15.00 | Leonhardikirche, Murau

Alle uns bekannten Events und detaillierte Infos zu den
Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert unter:
steiermark.com/murau/kultur



Die Kulturszene der Erlebnisregion Murau hat in den nächsten Monaten einige Highlights in folgenden Bereichen zu bieten:

Konzert & Unterhaltung
Theater, Kabarett & Performance
Festival & Kongress
MultiKulti
Ausstellung, Vernissage & Workshops
Film & Literatur

Überzeugen Sie sich selbst von der kulturellen Vielfalt der Region!

HISTORISCHE ORGELKLÄNGE

mit Monika Fahrnberger (Gesang) und Manfred Novak (Orgel)
MI 13.8.25 | 15.00 | Leonhardikirche, Murau

LANGE NACHT IM STIFTSGARTEN

Musik, Kulinarik, Gesang und Handwerk in schönem Ambiente
DO 14.8.25 | 18.00 | Stiftsgarten, St. Lambrecht

SAMSONFEST

Die »größte« Tradition Muraus darf wieder gefeiert werden
FR 15.8.25 | ab 10.00 | Stadtpark, Murau

WÜRST'L KIRTAG

Verkaufsstände, vielfältige Würst'l-Spezialitäten und Live-Musik
SA 16.8.25 | ab 11.00 | s'Hüttenplatzerl, Turrach

HARMONY 21

2 Stimmen, 1 Klang. Konzert mit Sonja Hauck & Alexander Klauber
FR 22.8.25 | 18.30 | Burg Rothenfels, Oberwölz

115. PFERDEMARKT SCHÖDER

Steirisches Fohlenchampionat, Show-Programm & Festkonzert
SA 23.8.25 | ab 8.00 | Reithalle, Schöder

SPIRITUALS & GOSPELS

Lesung mit musikalischer Untermalung
SA 23.8.25 | 15.00 | Leonhardikirche, Murau

GROSS E LIPUŠ & HANNO KAUTZ

Unkonventionelles Konzert mit Großraum-Videoperformance
SA 23.8.25 | 21.00 | Schloss Lind, Neumarkt

EINE KLANGVOLLE STUNDE

Laßnitzer Viergesang, Monika Ertl, Quartett (Stadtkapelle Murau)
SO 24.8.25 | 15.00 | Leonhardikirche, Murau

DREILÄNDER-MUSIKFEST

Musikalische Umrahmung: »Die Südsteirer« & »Die Pagger Buam«
SA 29.8. & SO 30.8.25 | Sportplatz, Predlitz

SEPTEMBER 25

ANJA OM & MARIO ROM

Das heimische Ausnahmetalent live mit Trompeter Mario Rom
FR 5.9.25 | 20.00 | Schloss Lind, Neumarkt

ATELIER RUNDGANG

mit Café im Hof
SA 6.9.25 | ab 14.00 | Hirt-Haus Atelier, Scheifling

ERÖFFNUNG DER KULTURROUTEN

HistAK Neumarkt wird Teil der »Iron Age Danube Route«
SA 6.9.25 | ab 14.00 | Bei den Zinnen, Kirche Mariahof

ANIADA A NOAR UND MARIA GSTÄTTNER

Live-Konzert der (steirischen) Sonderklasse
SA 6.9.25 | 19.00 | Burg Rothenfels, Oberwölz

5. EINACHER ALMABTRIEB MIT WEISSWURSTFEST

Kuhlotto, uvm. Eintreffen der Tiere ca. um 10.30
SO 7.9.25 | ab 10.00 | Rüsthaus, Einach

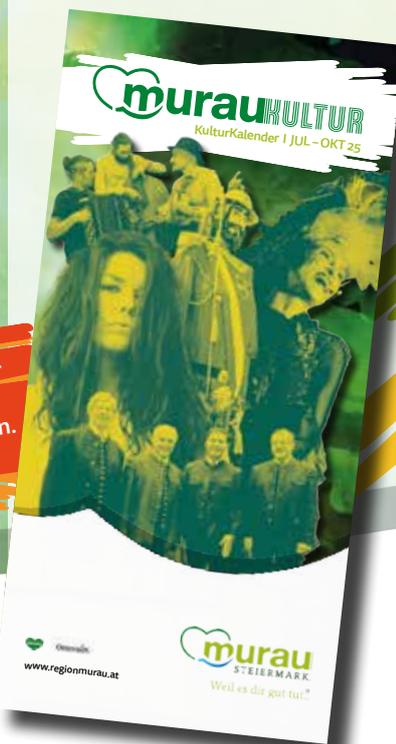
ALMABTRIEB AM HOCHEGG

mit musikalischer Umrahmung, Bieranstich & großer Verlosung
SA 27.9.25 | ab 09.30 | Hohegg, Lachtal

580 JAHRE MARKTERHEBUNG

Marktfest mit buntem Programm und regionalen Schmankerln
SA 27.9.25 | ab 13.00 | Marktplatz, Mühlen

Holen Sie sich Ihren
kostenlosen KulturKalender
in den Infobüros und
Gemeindeämtern der Region.
Ab Ende Juni erhältlich!



www.regionmura.at

murau
STEIERMARK
Weil es dir gut tut.®

murau
STEIERMARK
Weil es dir gut tut.®

Sommerprogramm 2025 in der St. Leonhardkirche

ANNA BRAUCHT LEONHARD

So. 20.7.

15 Uhr



Original steirische Volksmusik unter dem Motto „Steirisch Volk“ für Duo oder Gitarre solo.

Mitwirkende: Christian Rauter (Gitarre) und Walter Ofner (Steirische Harmonika).

Mi. 6.8.

15 Uhr



Austro – Pop, Hochzeits- Tauf- und Kirchenmusik, Weihnachtslieder bis hin zu Pop und Rock

Mitwirkende: Duo Harmony 21 und Kinderchor „Little Harmonies“ aus Laßnitz bei Murau.

Mi. 13.8.

15 Uhr



Orgelkonzert

Mitwirkende: Manfred Novak (Orgel) und Monika Fahrberger (Gesang). Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Orgel aus der Nähe zu besichtigen.

Sa. 23.8.

15 Uhr



Spirituals und Gospelmusik

Mitwirkende: Sylvia Weilharter, Ulrich Prietl und Gertraud Prietl. Lesung mit musikalischer Untermauerung.

So. 24.8.

15 Uhr



„Eine klangvolle Stunde“

Mitwirkende: der Laßnitzer Viergesang, Sophie Ertl (Harfenistin), das Bläserquartett der Stadtkapelle Murau und Elisabeth Tockner (Verbindende Worte).

Die jahrhundertalte St. Leonhardkirche in Murau ist im Juli und August jeden Mittwoch von 11.00 bis 16.00 Uhr für Besucher und Führungen geöffnet. Darüber hinaus werden verschiedene Konzerte gegeben, deren Eintritt frei ist. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, einen freiwilligen Beitrag zu leisten. Der Erlös der freiwilligen Beiträge kommt der Außensanierung der Murauer Friedhofskirche St. Anna (Giebelwand, Turm und Turmdach, Dach und Fassade und Glasfenster) zugute.

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe



Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe

Elf motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer starteten am 18.3.2025 in die Ausbildung „Heimhilfe“ an unserer Schule. Die Ausbildung im Sozialbetreuungsberuf Heimhilfe wird berufsbegleitend geführt, dauert circa 5 Monate bis August 2025 und umfasst 200 theoretische und 200 praktische Stunden. An der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark Stolzalpe bieten wir die Ausbildung einmal jährlich an, der nächste Kursstart ist bereits im Februar 2026 geplant. Heimhelferinnen und Heimhelfer finden ihr Tätigkeitsfeld in Wohn- und Pflegeeinrichtungen, Tagesbetreuungscentren, Einrichtungen der Behindertenbetreuung und in den Mobilen Diensten. Sie unterstützen betreuungsbedürftige Menschen, das heißt Personen aller Altersstufen, die durch Alter, gesundheitliche Beeinträchtigung oder schwierige soziale Umstände nicht in der

Lage sind, sich selbst zu versorgen. Mit Jänner 2025 erhielt der Beruf der Heimhilfe neue Kompetenzen, dazu gehören die Unterstützung bei der Vitalzeichenkontrolle, bei der Einnahme und Anwendung von Arzneimitteln sowie beim Anziehen von Kompressionsstrümpfen.



Ausbildungsstarts 2025

Ausbildung	Beginn	Bewerbungsfrist
Ordinationsassistent berufsbegleitend	29.08.2025	23.06.2025
Pflegeassistent für Externe – teilw. berufsbegleitend in Kooperation mit FS Feistritz	08.09.2025	31.08.2025
Pflegeassistent (Vollzeit – 14 Monate)	15.09.2025	01.09.2025
Pflegefachassistent (Vollzeit – 26 Monate)	15.09.2025	25.08.2025
Pflegefachassistent für die Pflegeassistent (Vollzeit)	16.11.2025	24.10.2025
Vorschau Frühjahr 2026:		
Heimhilfe-Lehrgang (berufsbegleitend - 5 Monate)	Februar 2026	

Jetzt online bewerben im **Bewerbungsportal** auf www.gesundheitsausbildungen.at

Pflegesymposium am Berg

Am 8. Mai 2025 fand die Fachtagung des LKH Murtal in Kooperation mit der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Stolzalpe statt. Die ganztägige Veranstaltung rund um aktuelle Themen der Pflege bot einen gelungenen Rahmen für Information, Austausch und Vernetzung für die 75 teilnehmenden Pflegekräfte des LKH Murtal sowie für die Auszubildenden und Lehrkräfte der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Stolzalpe. Das Symposium rückte die Bedeutung innovativer Pflege in den Mittelpunkt, dessen vielfältige Themenschwerpunkte sich vom OP-Management, über die Aufgabenbereiche der Community Health Nurse, bis hin zur mentalen Stärke im Pflegealltag und der Aromapflege bei Demenz erstreckten. Der Workshop „Room of hygienics“ bot die Möglichkeit zum interaktiven Lernen,

während Klientinnen, Klienten sowie Betreuerinnen, Betreuer der Lebenshilfe Murau interessante Einblicke in die Pflege von Menschen mit Beeinträchtigung gaben.





Orthopädie hautnah erleben

Internationale Summer- und Winterschool für Studierende am LKH Murtal

Auch in diesem Jahr findet zum wiederholten Male die internationale Summer- und Winterschool für Studierende am LKH Murtal statt. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Ländern kommen auf die Stolzalpe, um im Rahmen der Summer- bzw. Winterschool mehr über das Fach Orthopädie und Traumatologie zu lernen.

„Die mittlerweile über die Grenzen Österreichs hinaus bekannte Trainingswoche für Medizinstudentinnen und -studenten am Standort Stolzalpe ist ein essenzieller Beitrag für die praktische Ausbildung im Medizinstudium. Das LKH Murtal, Standort Stolzalpe, stellt mit diesem Angebot den Stellenwert als internationales Ausbildungszentrum und Lehrkrankenhaus

der Medizinischen Universitäten Graz und Wien einmal mehr unter Beweis“, erklärt Prim. Dr. Walpurga Lick-Schiffer, Leiterin der Abteilung für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie.



Praktische Ausbildung steht im Vordergrund

AOA Dr. Markus Hochegger, MSc MBA sowie das gesamte Team der Stolzalpe legen besonderen Wert auf die praktische Ausbildung der Studierenden, die im Studium oft zu kurz kommt. „Neun Spezialteams der Stolzalpe präsentieren im Rahmen von Vorlesungen, praktischen Workshops und Fallpräsentationen, die Vielfalt der konservativen und chirurgischen orthopädischen Versorgung, die wir auf der Stolzalpe auf international hohem Niveau anbieten“, erläutert OA Dr. Markus Hochegger, MSc. Die familiäre Atmosphäre, die traumhafte Kulisse und das engagierte Team tragen zur guten Stimmung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem In- und Ausland bei und sorgen für eine äußerst positive Resonanz. „Aufgrund der anerkannten Rückmeldungen der Studentinnen und Studenten

wissen wir, dass die intensive Ausbildungswoche sehr gut ankommt und sie das dringende Bedürfnis nach mehr praktischer Ausbildung ausgezeichnet abdeckt“, so Univ. Prof. Dr. Siegfried Hofmann, Programmverantwortlicher der Summer- bzw. Winterschool.



Ein Team aus Spezialistinnen und Spezialisten

Der Standort Stolzalpe verfügt über ein Team bestens ausgebildeter Spezialistinnen und Spezialisten, das den Patientinnen und Patienten modernste chirurgische Behandlungskonzepte anbietet. Durch die intensive Zusammenarbeit mit der Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, dem Institut für Physikalische Medizin, dem Department für Akutgeriatrie und Remobilisation, der klinischen Psychologie sowie den kompetenten Teams der medizinisch-technischen Dienste und

der Pflege ist neben der chirurgischen Behandlung auf internationalem Top-Niveau auch eine moderne interdisziplinäre konservative Behandlung aller orthopädischen Krankheitsbilder möglich. Das LKH Murtal, Standort Stolzalpe, sichert nicht nur die medizinische Versorgung in der Region, sondern leistet auch als überregionales Kompetenzzentrum für die gesamte Steiermark und österreichweit einen wesentlichen Beitrag für die orthopädische Versorgung von Patientinnen und Patienten.

Terminavisio: „Internationale Summerschool“

Die Summerschool für Studierende findet vom 1. bis 5. September 2025 am Standort Stolzalpe statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter: orthopaedie.sto@kages.at. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Expertin Hildegard Nachum - wertvolle Impulse für den Pflegealltag

Validation ist eine besondere Kommunikationsform. Sie hilft, desorientierte Menschen mit Würde und Verständnis zu begleiten und zu betreuen. Im Mittelpunkt steht dabei ein empathischer Zugang, der nicht nur Symptome, sondern vor allem den Menschen in seiner Gesamtheit wahrnimmt.

In ihrem Workshop zeigte Hildegard Nachum praxisnah, wie Betreuende die Gefühlswelt von Menschen mit Demenz annehmen und respektieren können, wie sie dementen PatientInnen achtsam begegnen und sie begleiten können.

Die TeilnehmerInnen erhielten einen Tag lang wertvolle Impulse für den Pflegealltag – praxisnah, berührend und motivierend.



Demenz im Fokus der Pflege

Das LKH Murtal greift mit diesem Workshop ein brandaktuelles Thema in der Pflege auf. Angesichts der wachsenden Zahl an von Demenz betroffenen Menschen ist eine intensive Auseinandersetzung heute wichtiger denn je.

„Demenz ist das Thema unserer Zeit. Unser Ziel ist es, unsere Pflegekräfte im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen bestmöglich zu unterstützen und in weiterer Folge unseren Patientinnen und

Patienten eine umfassende Betreuung zukommen zu lassen“, so Harald Tockner, MBA, Pflegedirektor des LKH Murtal. Er ergänzt: „Laufende Weiterbildung ist bei uns gelebte Praxis und unser Schlüssel, um auch künftig auf die komplexen Anforderungen im Gesundheitswesen vorbereitet zu sein.“ Der Workshop war Teil einer Reihe von Fortbildungsangeboten am LKH Murtal, die sich intensiv mit diesem Thema auseinandersetzen.

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN!

Medienpartner: Raiffeisenbank Murau, Wien, Bundesweite S. 8000 Murau



Murau Charity Music Award

„Viele begeisterte Gäste, großartige Talente und eine beispielhafte Zusammenarbeit mit den drei Clubs – ich freue mich, dass wir dieses Projekt in den nächsten vier, fünf Jahren weiterführen können. Es ist schön zu sehen, dass auch künstlerische Leistungen auf diese Weise gewürdigt werden“, zog Musikschuldirektor Wolfgang Fleischhacker eine positive Bilanz nach dem ersten Murauer Charity Music Award am Samstag im vollbesetzten AK-Saal. Besonders freute ihn auch die große Wertschätzung ehemaliger Schülerinnen und Schüler, die für das Preisträgerkonzert andere Auftritte absagten.

Ein schöner Erfolg war das Preisträgerkonzert auch für das Projektteam: Direktor Wolfgang Fleischhacker (Musikschule Murau) und die Lions, Clara Gugg vom Soroptimist Club Murau sowie Max Pöllinger vom Kiwanis Club Murau. Die Grundidee war, im Rahmen eines Konzerts vor großem Publikum talentierte Schülerinnen und Schüler der Musikschule Murau – sowohl aktive als auch bereits studierende – vorzustellen, sie zu fördern und ihre Leistungen mit Preisen und Urkunden zu würdigen.

Die Idee für den Murauer Charity Music Award wurde von den drei Charity-Clubs ohne Konkurrenzdenken mit großer Zustimmung getragen – auch die jährlichen Kosten werden fair geteilt. Die Auswahl der Preisträger erfolgte durch das Projektteam, basierend auf Vorschlägen von Musikschuldirektor Wolfgang Fleischhacker nach Rücksprache mit dem Kollegium.

Für einen stimmungsvollen Auftakt sorgte das Volksmusikensemble mit Jakob Stolz, Katharina Brunner und Eva-Maria Fleischhacker. Danach überzeugten die Preisträger: Kilian Rieger (Oberwölz) interpretierte Bernards English Suite am Flügelhorn, Jakob Stolz (Krakau) spielte Sepp Kerns Marsch der Steirer auf der Steirischen, Lea Ehgartner (St. Marein) ließ auf ihrer Harfe einen Reichbacherländer und das poetische Haiku for Harp erklingen, Hlib Dereza (Stolzalpe) berührte mit Mozarts Lacrimosa und Valentina Sabin (Murau) sang eindrucksvoll Rebecca aus

dem gleichnamigen Musical. Anschließend überzeugte Laura Sabin aus St. Lambrecht mit Klezmer-Klängen – sie spielte Sholem Alekhem von Béla Kovács auf der Klarinette. Clara Sabin aus Murau berührte mit Schuberts Ständchen, begleitet von Andrea Ertlschweiger am Klavier. Katharina Brunner aus Schöder ließ auf der Harfe Alphonse Hasselmans' La Source aufblühen. Eva Maria Fleischhacker (St. Lambrecht) interpretierte auf der Klarinette Brahms' Sonate in f-Moll op. 120 Nr. 1, begleitet von Anton Bashynskiy, der auch Katja Zwanziger (Murau) am Altsaxophon begleitete – sie begeisterte mit virtuosen Läufen in François Bornes Fantaisie brillante sur des airs de Carmen und reiste dafür eigens aus Spanien an. Ein weiterer Höhepunkt war der Hauptgewinner des „1. Murauer Charity Music Award“,

der 19-jährige Leon Lochmann aus Niederwölz am Klavier. Seine gekonnte Darbietung von Michael Glinkas/ Mili Balakirews „L'Alouette“ - Die Lerche - war beeindruckend. Er darf sich auch über den von Hans Leitner aus St. Peter am Kammersberg künstlerisch gestalteten und gesponserten Siegespreis freuen, der wie alle anderen Preise zum Abschluss überreicht wurde.

Zwischen den Auftritten der Preisträger nutzten auch die Charity-Clubs die Gelegenheit sich vorzustellen. Lions-Präsident Sebastian Pintar berichtete über den bereits 1978 gegründeten Lions Club Murau, seine Ziele und vielfältigen Unterstützungsprojekte. Maria Luise Pail, Präsidentin des Soroptimist International Club Murau (seit 2003), hob den Einsatz für Menschenrechte, die Stärkung des weiblichen Potenzials und die Verbesserung der Lebensumstände von Frauen und Mädchen hervor. Lt. Governor Johann Gruber stellte den Kiwanis Club Murau vor, der heuer sein 25-jähriges Bestehen feiert. Er informierte über Initiativen, wie das Golfturnier zur Mittelbeschaffung, gezielte Hilfe für Kinder in Not und die bekannte Unterstützung von Schulaktionen – stets mit dem Ziel, Brücken in eine bessere Zukunft zu bauen.



Murauer Senioren

Tagesausflug zur Farina Mühle in Raaba und zum Schlüsselmuseum in Graz

Der erste Tagesausflug in diesem Jahr führte die Murauer Seniorinnen und Senioren nach Raaba zur Farina Mühle. Sie wurde 1924 als Familienbetrieb gegründet und ist heute Teil der GoodMills-Gruppe, dem größten europäischen Mühlenkonzern. Produktionsleiter Andreas Seidl, ein gebürtiger St.Georgener, führte durch die hochmodernen Produktionshallen.

Der Betrieb beschäftigt 45 Mitarbeiter, die jährlich rund 95.000 Tonnen Getreide zu verschiedenen Mehltypen, Spezialmischungen und Hartweizengrießarten verarbeiten. Ungefähr 15 Millionen einzelne Pakete

verlassen jährlich das Werk. Das hochwertige Getreide kommt zu 100% aus Österreich und garantiert somit kurze Transportwege. Tief beeindruckt von dieser interessanten Führung ging es weiter nach Graz. Nach einem köstlichen Mittagessen in der Steirerstubn am Lendplatz stand das Schlüsselmuseum am Programm. Die großartige Schell Collection ist die weltgrößte Spezialsammlung für Schlösser, Schlüssel, Tresore, Truhen und den Eisenkunstguss.

Auf dem Weg nach Hause gab es noch einen Stopp beim Wasserturm in Zeltweg.



Finanzfrau in Murau...



...ein gelungener Abschluss der Veranstaltungsreihe

Es ist wichtig, dass Frauen sich über ihre finanziellen Möglichkeiten informieren, ihre Finanzen aktiv verwalten und sich für ihre finanziellen Ziele einsetzen. Es gibt viele Ressourcen und Programme, die Frauen dabei unterstützen, ihre finanzielle Kompetenz zu stärken und ihre finanzielle Unabhängigkeit zu erreichen. Das waren die Kernbotschaften bei der Informationsveranstaltung Finanzfrau* am 07.04.2025 im Arbeiterkammersaal in Murau, die von Novum, Zentrum für Frauen und Mädchen, organisiert wurde. Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom begrüßte und betonte, wie wichtig die Rolle der weiblichen Finanzbildung ist. „Nach wie vor legen zu viele Frauen ihre Finanzen in die Hände ihrer Männer und beschäftigen sich zu wenig mit Themen wie finanzieller Vorsorge. Mit der ‘Finanzfrau’ wollen wir ein Stück dazu beitragen, das zu ändern und die finanzielle Selbstständigkeit von Frauen zu fördern.“

Eine Nachlese aller Stationen der Informationsveranstaltung und Infos dazu finden Sie auf www.frauenberatung-steiermark.at/finanzfrau/



Kulturverein Murau



„Feel the Spirit - Zeit für mich“: Eine besondere Auszeit für die Seele

In einer Welt voller Verpflichtungen und Ablenkungen ist es oft eine Herausforderung, sich bewusst Zeit für sich selbst zu nehmen. Genau diese Möglichkeit bot die Veranstaltung „Feel the Spirit – Zeit für mich“, die in Kooperation der Pfarre Murau mit der Kulturvereinigung Murau stattfand. Rund 40 Interessierte kamen zusammen, um eine Erfahrung zu machen, die weit über ein bloßes Treffen hinausging.

Es war eine Einladung, still zu werden, sich selbst wahrzunehmen und die Kraft des Augenblicks zu spüren. Durch gezielte biblische Impulse wurde die tiefe Bedeutung heiliger Texte spürbar: Erfahrungsgeschichten, die Kraft schenken können – für das eigene Leben, für die persönlichen Wege, die jede und jeder geht. Zeit des Spürens, Zeit in der Gemeinschaft,

Momente des persönlichen Hineinhörens in die eigene Seele. Die positive Resonanz der Teilnehmenden zeigte, wie wertvoll diese Erfahrung war. Eine Fortsetzung ist in Planung.



Vielfalt bringt Glück

Der Kulturverein Murau lässt das vergangene Jahr Revue passieren. Die Jahreshauptversammlung ist nicht nur eine gesetzlich vorgeschriebene Mitgliederversammlung, sondern auch ein Erinnern und ein Schwelgen in vergangenen Zeiten. Stolz präsentierte der wunderbare Kulturverein Murau seine Tätigkeiten und Aktivitäten in Form eines Films.

Zu sehen waren dabei szenische Lesungen, Buchvorstellungen, Theatervorstellungen, klassische Konzerte, Jazzkonzerte, Kinderkonzerte, Kindertheater, Kinokonzerte sowie die Kunstvermittlung, „Murau schreibt ein Buch“ u. v. m. Insgesamt wurden 37 Vorstellungen jeglicher und vielfältiger Art durchgeführt. Mit Gesprächs- und Feedbackkultur wurde über vergangene Veranstaltungen diskutiert. Anna im Zentrum, das Veranstaltungszentrum in der Innenstadt von Murau, etabliert sich zunehmend zu

einem bedeutenden Sozialraum. Der Vorstand des Kulturvereins wurde obendrein neu gewählt. Viele neue Namen scheinen auf, das Interesse ist groß, bei diesem Team mitzuarbeiten.

Ein großes Dankeschön gilt der Gemeinde Murau, den unterstützenden Mitgliedern, der Musikschule Murau, unseren Sponsoren sowie unserem Publikum.



Murau schreibt ein Buch

Vielfältige Geschichten, die sich in Murau ereigneten, wurden den Stadtschreiberinnen am 22. März in einem Erzählcafé im Anna-im-Zentrum erzählt. Die selbsternannten Stadtschreiberinnen haben Murauer und Murauerinnen eingeladen, Input für ein gemeinsames Buch von Murauern zu geben.

Dazu wurden Thementische zu Schulgeschichten, Geschichte-Geschichten, Stadtraum in den 80ern, Naturerleben in der Stadt, magische Karten als Ausgangspunkt für Erzählungen vorbereitet, wo die Anwesenden ihre Gedanken und Erlebnisse austauschten. Diese fließen nun in das literarische Schreiben der Stadtschreiberinnen ein – das

vielleicht, hoffentlich, ganz sicher in ein Buch von und über Murau mündet.



Kulturverein Murau

Margaretha Schweiger zeigt ihr Lebenswerk im Kulturverein

Mit großer Begeisterung präsentierte die 80-jährige Künstlerin Margaretha Schweiger im Kulturverein ihr beeindruckendes Lebenswerk. In einer berührenden Ausstellung zeigte sie Stilleben, die sie über viele Jahrzehnte hinweg gezeichnet und gemalt hatte.

Die detailreichen Werke zeugen von großer handwerklicher Fertigkeit und einem feinen Gespür für Farben, Formen und Stimmungen.

Zahlreiche Gäste, darunter auch BesucherInnen aus Graz, reisten an, um die außergewöhnliche Präsentation mitzerleben. Für ein würdiges Rahmenprogramm sorgten die Töchter der Künstlerin, die

mit bewegenden Worten und musikalischen Beiträgen ihre tiefe Wertschätzung ausdrückten.

Die Ausstellung war ein emotionaler Höhepunkt und ein eindrucksvolles Zeugnis eines künstlerisch erfüllten Lebens.



Muttertagsmatinee mit Trio Lima

Das Konzert des Trio Lima bot dem Publikum eine abwechslungsreiche musikalische Reise mit Werken von Shostakowitsch, Piazzolla, Debussy und Villani-Côrtès. Mit tänzerischen, melancholischen und fantasievollen Klängen aus Russland, Frankreich, Argentinien und Brasilien begeisterten die drei Musikerinnen und schufen eine eindrucksvolle Atmosphäre.

Das Trio besteht aus: Magdalena Lach (Violine, Unterrichtet an der Musikschule Eisenerz), Ala Yakusheuskaya (Cello) und Renata Lima (Klavier). Es war eine Matinee voller musikalischer Vielfalt und Leidenschaft – definitiv ein Erlebnis.



Schriftzeichen

„Ich kann nicht zeichnen.“ Wer kennt diesen Satz von sich oder von anderen nicht? „Ich kann schreiben.“ Das können alle von uns seit der Volkshochschule mit Gewissheit sagen.

Damit lud der Künstler Walter Stach in seinen Workshop „Schriftzeichnen“ am 13. März 2025 ein, an dem viele mit großer Freude teilnahmen und spannende Werke produzierten.



Emotionale Ausstellung der Lebenshilfe Murau begeistert BesucherInnen

Mehr als 50 Gäste kamen zur Vernissage der besonderen Kunstausstellung der Lebenshilfe Murau im Kulturverein. Die Kundinnen und Kunden der Lebenshilfe präsentierten stolz ihre gemalten Bilder – farbenfroh, ausdrucksstark und voller Emotionen. Die Werke spiegeln persönliche Geschichten, Lebensfreude und die kreative Vielfalt wider. Das musikalische Rahmenprogramm lieferte die inklusive Band Wind of Change, die für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte. Die Ausstellung setzte ein starkes Zeichen für gelebte Inklusion und zeigte eindrucksvoll, wie viel künstlerisches Potenzial in Menschen mit besonderen Bedürfnissen steckt. Besucherinnen und Besucher waren tief berührt und begeistert vom Talent und der Ausdruckskraft der KünstlerInnen.



Musikverein Stadtkapelle Murau

Nach dem grandiosen Frühjahrskonzert im März und einer darauffolgenden kurzen musikalischen Pause wurden am 27. April die Floriani-Festlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Murau umrahmt. Beim Jungendausflug am 10. Mai in die Playworld Spielberg kam der Spaß nicht zu kurz, die 20 TeilnehmerInnen spielten beim Lasertag in Teams um die meisten Punkte. Danach wurde der Tag bei einem gemeinsamen Essen gemütlich beendet. Eine besondere Freude waren die Gastfreundlichkeit sowie die große finanzielle Anerkennung beim Weckruf am 18. Mai, welcher in der Gustav-Baltzer-Straße, im Märzenkeller, am Schlossberg, in der Murauer Altstadt und am Tieranger stattfand. Im Zuge des Weckrufes wurde die Heldenehrung des ÖKB beim Kriegerdenkmal am Rindermarkt musikalisch umrahmt.

Im Mai wurden auch die LAZ-Prüfungen des steirischen Blasmusikverbandes abgehalten, herzlichen

Glückwunsch an: Pirker Luis (Junior), Wieland Lena (Junior), Trieb Miriam (Junior), Staber Benedict (Junior), Raphael Beekhuis (Junior), Pirker Sabine (Bronze) und Pürstl Emely (Silber).

Die Vorfreude auf den Sommer ist groß, das Sommerprogramm noch größer.....



TERMINE

23.07.2025: 1. Parkkonzert, 20.00 Uhr, Stadtpark Murau
30.07.2025: 2. Parkkonzert, 20.00 Uhr, Stadtpark Murau
06.08.2025: 3. Parkkonzert, 20.00 Uhr, Stadtpark Murau
08.08.2025: Dämmerchoppen im Brauhaus zu Murau

14.08.2025: Straßenkonzert, 19.00 Uhr, Hotel Lercher
07.09.2025: Weckruf - Route noch offen
20.09.2025: Frühschoppen beim Autohaus Schuhberger

2002
EST.



Persönlich.
Kompetent.

HandyShop

„REPARATUREN DIREKT IM BEZIRK!“

- Simone Pagitsch, HandyShop Murau

NEU: REPARATUREN IM BEZIRK & GEBRAUCHTE HANDYS (AN- & VERKAUF)

NEU! AN- & VERKAUF VON GEBRAUCHTEN HANDYS

Sichern Sie sich jetzt ein **modernes Smartphone** zum **Top-Preis!**

Unsere gebrauchten Geräte werden **gründlich geprüft**, damit Sie sich auf Qualität verlassen können.

Möchten Sie Ihr **altes Smartphone verkaufen?** Wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

REPARATUREN DIREKT IM BEZIRK!

Unsere **Experten** bringen Ihr defektes Gerät **direkt im Bezirk** wieder in Bestform.

Überzeugen Sie sich selbst, wie **einfach und preiswert** Reparaturen bei uns sind.

Sparen Sie aktuell **bis zu 50%** mit unserem Reparaturbonus!

-50%
AUF REPARATUREN

HandyShop Murau
Keltensiedlung 140
8850 Murau

05 / 0517 - 8850
muraud@handyshop.cc

Mo - Fr 9:00 - 12:30
14:00 - 18:00
Sa 9:00 - 12:00

handyshop.cc **f** **@**



Musikverein Laßnitz

Jahreshauptversammlung - neue Impulse und bewährte Führung

Am 27. April 2025 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikvereins Laßnitz statt. Bei der gut besuchten Versammlung blickten die Mitglieder auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Ein wichtiger Programmpunkt waren die Neuwahlen des Vorstands. Dabei wurden bisherige Funktionen bestätigt und einige „neue Gesichter“ im Vorstand begrüßt. Besonders freut sich der Verein, dass Obmann Gerald Bacher erneut in seinem Amt bestätigt und Prof. Bostjan Dimnik offiziell zum Kapellmeister gewählt wurde. Daniel Bacher (Finanzref. Stv.), Melanie Potocnik (Schriftführerin Stv.), Alexander Klauber (Musikref. Stv.), Julian Kollmann (EDV-Ref. Stv.) Michaela Peternell und Sandra Bacher (Organisationsref. Stv.) traten in den Vorstand ein und bringen frischen Wind und neue Ideen mit, um die Gemeinschaft weiter zu stärken und das musikalische Angebot zu erweitern.

Eine große Freude bereitete es Obmann Gerald Bacher, Musikerinnen und Musiker für ihre langjährige musikalische Aktivität zu ehren. Gemeinsam mit Vizebürgermeister Dr. Martin Moser, Julia Mang als Vertreterin des Bezirksvorstandes und Kapellmeister Dimnik überreichte er Ehrenabzeichen und -urkunden an:

10 Jahre – Laura Primavesi

15 Jahre – Renate Fruhmann, Sonja Hauck, Martina Moser, Evelyn Peternell, Andreas Schnitzer

25 Jahre – Michaela Peternell

40 Jahre – Gerald Bacher, Martin Bacher, Werner Bacher

50 Jahre – Raphael Bacher

Herzliche Gratulation!

Der Musikverein Laßnitz bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement und freut sich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr voller Musik, Gemeinschaft und Freude.



Ein herzlicher Dank gilt auch allen unterstützenden Mitgliedern, die den Musikverein mit ihren Mitgliedsbeiträgen tatkräftig unterstützen. Auch der Bevölkerung von Zanitzberg, Prielwald, Kaisersberg, Tal, Schlatting und Kärntnerisch Laßnitz gilt ein besonderer Dank für die finanzielle Zuwendung, freundliche Aufnahme und großzügige Bewirtung anlässlich der durchgeführten Weckrufe.

Landjugend Laßnitz

Laßnitz, 19.05.2025 – Auch in diesem Jahr hat die Landjugend Laßnitz/Murau mit ihrem traditionellen Osterfeuer am Ostersonntag für einen stimmungsvollen Abend gesorgt. Viele BesucherInnen aus dem Ort und der Umgebung nutzten die Gelegenheit, gemeinsam den Frühling zu begrüßen. Bei trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen wurde das Feuer gegen 21:30 Uhr entzündet und sorgte mit seinen hohen Flammen für eine beeindruckende Kulisse. Rund um das Feuer herrschte eine gemütliche Atmosphäre, in der Jung und Alt zum Plaudern, Lachen und Verweilen trafen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Das Osterfeuer endete in den späten Abendstunden – mit zufriedenen Gästen und einem stolzen Organisationsteam. Die Landjugend freut sich schon jetzt auf die Wiederholung im kommenden Jahr.





SVU Murau

Herren-Kampfmannschaft – Unterliga Nord B:

Das Ziel im vorderen Drittel mitzuspielen, hat die Mannschaft schlussendlich verpasst. Nach 26 Spielen belegte die Murauer Erste den 9. Tabellenplatz von 14 Teams. Die Beständigkeit fehlte ein wenig, es ging ständig „auf und ab“, guten Leistungen und Siegen folgten wieder schwächere Darbietungen und Niederlagen, die Mannschaft kam nie in den so genannten „Flow“. Positiv war, dass nachstehende Talente wie Simon Czach, Stefan Edlinger, David Fixl, Gottfried Gambs, Lukas Gruber, Jonas Heitzer, Dominik Illitsch, David Miedl, Jonas Sabin, Alexander Schaffer, Simon Staber, Julian Weilharter, Sebastian Wölfler u. Jakob Würger bereits Unterligaluft schnuppern durften und sich schon gut präsentiert haben. Dieser Umstand lässt sie für die Zukunft hoffen!

Trainer: Dominic Stock, Patrick Zangl, Erwin Gruber (TW-Trainer)

Damen-Kampfmannschaft – Oberliga Nord:

Die Murauer Damen belegten im abgelaufenen Meisterschaftsjahr den 4. Platz von 8 Teams. Das 14. Spieljahr gestaltete sich von Anfang an als sehr schwierig. Fußball hatte bei einigen Mädels nicht mehr den Stellenwert vergangener Jahre! Es wurde wenig trainiert und immer wieder fehlten auch Akteurinnen bei Spielen. Im September 2024 musste der langjährige Trainer Michael Bosic aus gesundheitlichen Gründen das Trainerzepter niederlegen. Sepp Maier übernahm dankenswerterweise, war hoch motiviert und musste jedoch bald erkennen, dass einige junge Damen nicht gewillt waren mitzuziehen und den Fußballsport vereinsmäßig auszuüben. Zu einem Meisterschaftsspiel konnte der SVU wegen zu weniger Spielerinnen nicht antreten, die Strafe vom STFV fiel saftig aus. Gespräche haben leider nichts geholfen und mit Wehmut musste der SVU bekanntgeben, dass es die Frauen-Kampfmannschaft im nächsten Spieljahr nicht mehr geben wird. Eine Umfrage unter den Mädels hatte mit 16:0 Stimmen ergeben, dass sie nicht mehr weiterspielen werden! Ein paar Mädels haben nicht abgestimmt. Schade ist es für diejenigen wenigen Mädels, die gerne weitergespielt hätten, sie haben nun im Bezirk Murau keine Möglichkeit mehr bei der Frauenmannschaft zu spielen!

Trainer: Michael Bosic u. Sepp Maier

Herren-2. Kampfmannschaft

Young Boys Murau – 1. Klasse Mur/Mürz A:

Die älteste Nachwuchsmannschaft des SVU wurde in Spielgemeinschaft mit den Vereinen Schöder und Krakaudorf geführt. Über 40 verschiedene Spieler wurden eingesetzt, dieser Umstand alleine zeugt schon davon,



dass dieses Team nie zu einem System finden hat können, weil ständig andere Akteure gespielt haben. In der Tabelle wurden die Young Boys 10. und Letzter. Trotzdem war es für die meisten jungen Spieler eine positive „Lernphase vom Jugendfußball zum Erwachsenenfußball“.

Trainer: Franz Staber, Peter Stoff

SVU Nachwuchs:

Im Nachwuchsbereich war der SVU mit allen 11 Teams in Spielgemeinschaft mit den Vereinen Schöder, Krakaudorf, teilweise auch mit Neumarkt, St.Lambrecht u. Stadl. Federführend war bei allen Teams der SVU Murau, welcher auch einen Großteil der SpielerInnen und fast alle Trainer stellte. Zahlreiche Nachwuchstrainer haben bereits die B-, C- oder D-Lizenztrainerprüfung abgelegt. Dies stellte einen wesentlichen Baustein für die Qualität der fußballerischen Ausbildung der Kids dar!



Der SVU Murau spielte im abgelaufenen Meisterschaftsjahr mit folgenden Teams & Trainern:

U-16 Regional	Christoph Sumann, Gernot Grasser, Thomas Spieß
U-15 Leistungsklasse	Matthias Moser, Gerald Illitsch
U-13 Leistungsklasse	Andreas Dröscher, Roland Reiter Thomas Moser
U-12 A+B Regional	Franz Staber, Markus Unterweger
U-11 Regional	Rene Pirker, Markus Allmer
U-10 Regional	Michael Göpfart, Mario Würger
U-9 Regional	Thomas Holzer, Rudolf Mürzl, Andre Mayerhofer
U-8 A + B Regional	Christoph Tonner
Kids	Andreas Fritz
TW-Trainer	Erwin Gruber

Der große Verdauungsspaziergang - Ostern mal anders REGIOMOTION

Die diesjährige sportliche Ostereiersuche von REGIOMOTION in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss Sport, Vereine und Sicherheit der Stadtgemeinde Murau war ein voller Erfolg! Nach dem gemeinsamen Weihfleisch-Essen ging es für viele Murauerinnen und Murauer und auch für Einwohner der Gemeinden Oberwölz, Krakau, St. Peter/Kbg, Scheifling und St. Georgen/Jdbg nicht zum Mittagsschlaf, sondern rein ins Abenteuer.

Zahlreiche Familien, Kinder und Sportbegeisterte jeden Alters machten sich von Karfreitag bis „Klein-Ostersonntag“ auf die Suche nach den versteckten Eiern. Wer alle Eier und auch das richtige Lösungswort fand, hatte die Chance auf ein neues Mountainbike und andere tolle Preise. Die Kombination aus Bewegung,

Spaß und der traditionellen Ostereiersuche sorgte für leuchtende Augen und aktive Stunden an der frischen Luft. Dank der kreativ versteckten Stationen und der abwechslungsreichen Aufgaben gab es über die Feiertage keine Zeit für Langeweile. Vor allem die Einsendungen der bunt durchmischten TeilnehmerInnen freute REGIOMOTION sehr. Jung und Alt, Kinder bis Senioren, TouristenInnen und sogar BewohnerInnen der Nachbargemeinden wagten sich in neue Gebiete – die Lust das Rätsel zu lösen, wurde bei allen geweckt. Wer heute noch grübelt: Das Lösungswort der Murauer Suche war „FRÜHLINGSZEIT“.

Weitere Infos zu den Tätigkeiten von REGIOMOTION und alle anstehenden Kindersportcamp-Termine gibt es unter: www.regiomotion.at/kindersportcamp



Einladung zum 5. Gemeindewandertag am Samstag, den 6. September 2025

Es werden wieder mehrere Routen zur Auswahl stehen, mit anschließendem gemütlichen Beisammensein! Nähere Informationen werden noch mittels Postwurf sowie über die Medien der Stadtgemeinde Murau bekanntgegeben.

Die Stadtgemeinde Murau freut sich auf Ihre Teilnahme!

treffpunkt:TANZ - Tanz dich glücklich



Mit diesem guten Vorsatz traf sich die Gruppe „treffpunkt:TANZ“ wieder jeden Donnerstag und die Damen gaben allesamt ihr Bestes, dieses Ziel zu erreichen. Angespornt, wieder viele neue Figuren, Schritte und Tänze kennenzulernen, bereits Bekanntes zu festigen und nicht zu vergessen und durch viele Aha- und Erfolgserlebnisse („Das können wir schon- das ist ja gar nicht so schwer“) tanzten sich die Teilnehmerinnen quasi „ins Glück“. Der Schwerpunkt in diesem Frühjahr lag auf dem Erlernen von einigen Kontratänzen (Gassentänze), was den Damen sehr viel Freude bereitete und sie glücklich machte. Da gab es viel Gelächter, wenn „GeisterfahrerInnen“ unterwegs waren und von Figuren die kreativsten „Varianten“ ausprobiert wurden. Line-Tänze zu beschwingter Musik, internationale Kreistänze sowie Paartänze mit in die Choreographie eingearbeitetem Partnerwechsel standen natürlich ebenfalls auf dem Glücks-Programm.

Auch die neue Gruppe am Freitag spätnachmittags mit dem Schwerpunkt „Round-Paartanz“ etablierte sich gut. Neun Damen und ein tanzbegeisterter Herr stellten sich der Herausforderung zuvor gelernte Schritte und Figuren zu mitreißender Musik in den Rhythmen Twostep, langsamer Walzer und Rumba zu tanzen. Das erfordert schon einiges an Konzentration, Reaktionsfähigkeit, Orientierungs- und Rhythmusgefühl – wurde jedoch mit rauchenden Köpfen



und gut sortierten Füßen und Händen („Welches ist der Außenfuß? Geht's vorwärts, rückwärts, seitwärts, Richtung Kreismitte oder zur Wand? Oder ist gar ein Solokreis angesagt? Und welche Handfassung ist denn grad dran?“) bravourös gemeistert. So könnte man singen: „If you're happy and you know it, clap your hands!“

Mit Mitte Juni geht es in die Sommerpause. Damit diese bis zum Herbstblock ab Mitte September nicht zu lang wird, sind im August zwei Termine zum Sommertanzen geplant - bei gutem Wetter im Freien.

Jede der beiden Gruppen freut sich über Tanzbegeisterte, die dazu kommen möchten. Es sind dafür keine Vorkenntnisse und kein(e) fixe(r) Partner(in) notwendig.

**Anmeldung und nähere Auskünfte bei:
Tanzleiterin Renate Ecker, Tel: 0664 84 657 62**

Tennis Club Murau: Neue Sandplätze & Sommerprogramm



Der TC Murau freut sich, die erfolgreiche Sanierung der Sandplätze 1–3 bekanntzugeben. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Murau für die großzügige finanzielle Unterstützung, ohne die dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre. Im Rahmen des Murauer Youngstarscup lädt der Verein am 14. Juni 2025 zur feierlichen Platzeröffnung ein. Das Turnier der U8/U10 startet um 9:00 Uhr, die offizielle Eröffnung erfolgt um 11:30 Uhr. Alle Sportbegeisterten sind herzlich willkommen! Dank der Kooperation mit der VS Murau und dem BORG Murau trainieren

derzeit rund 40 Kinder und Jugendliche regelmäßig beim TC Murau – betreut von Christoph Pobatschnig und Sabine Pirker.

Auch heuer findet wieder ein Tennis-kurs für 4- bis 16-Jährige vom 21. bis 25. Juli 2025 statt .

Infos und Anmeldung bei Trainer Christoph Pobatschnig unter der Tel. Nr. 0677/62219395



Tenniskurs für Kinder und Jugendliche

von 4 bis 16 Jahren vom 21.7.-25.7.2025 am Tennisplatz in Murau (Murau West)

5 Einheiten á 60 Minuten, max. 4 Kinder pro Gruppe täglich zwischen 9.00 und 12.30 Uhr

Tennistrainer/in: Christoph Pobatschnig, Treffpunkt: Montag, 21. Juli 2025, Tennisplatz Murau

Mitzubringen sind: Turn- oder Tennisschuhe (flache Sohle), Trinkflasche, Tennisschläger (wenn vorhanden)

Anmeldung bis 14. Juli 2025: Christoph Pobatschnig 0677/62219395 oder Mail: pobatschnigc@gmail.com

Kosten: Unkostenbeitrag für den gesamten Kurs, zahlbar in bar bei Kursbeginn

● € 40 für Vereinsmitglieder ● € 80 für Nicht-Vereinsmitglieder Maximale Teilnehmerzahl: 16

Jahreshauptversammlung des Turnvereins Murau



Rückblick, Ehrungen und Wiederwahl. Am Freitag, den 30. Mai 2025 fand die Jahreshauptversammlung des Turnvereins Murau statt. Obfrau Mag. Sabine Staber berichtete über die Entwicklungen der vergangenen Jahre und gab einen Ausblick auf die weitere Vereinsarbeit.

Dabei betonte sie insbesondere das vielfältige Bewegungsangebot, die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den engagierten Einsatz vieler Ehrenamtlicher.

Ein besonderer Dank galt den Gruppenverantwortlichen, die Woche für Woche ihre Turneinheiten mit großem Einsatz gestalten. Im Rahmen der Versammlung wurden außerdem langjährige Vorturnerinnen und Vorturner für ihr jahrzehntelanges Engagement ausgezeichnet.

Die Ehrengäste – Vizebürgermeister Dr. Martin Moser als Vertreter der Stadtgemeinde Murau und Mag. Arne Öhlknecht von der SPORTUNION Steiermark – überreichten die Ehrenzeichen der SPORTUNION an folgende Mitglieder:

Gold: Sophie Diechler (Nordic Walking – 20 Jahre, Damen-Riege – 16 Jahre)

Silber: Veronika Gassner (Damen-Riege – 16 Jahre), Johanna Krummel (Damen-Riege – 16 Jahre)
Werner Flecker (Volleyball – 19 Jahre)

Bronze: Margot Wohleser (Badminton – 10 Jahre)

Auch der Vorstand wurde turnusmäßig neu gewählt. Sabine Staber (Obfrau), Beate Pöllinger (Obfrau-Stv., Schriftführerin) und Gerhard Taferner (Kassier) wurden in ihren Funktionen bestätigt.



Der Turnverein Murau bietet auch heuer wieder zwei tolle „Bewegt im Park“-Einheiten an, um die Murauerinnen und Murauer zu mehr Bewegung und Gesundheit zu motivieren. Die kostenlosen Sporteinheiten starten am 11. Juni 2025 und finden wöchentlich bis zum 27. August 2025 statt.



- Kostenlos
- Keine Anmeldung erforderlich
- Einfach vorbeikommen und mitmachen

Mitbringen: Eine Matte oder ein großes Handtuch sowie eine Trinkflasche werden empfohlen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich fit zu halten und gemeinsam mit anderen an Ihrer Gesundheit zu arbeiten! Der Turnverein Murau freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Murau Sportplatz Volksschule Murau

Fit durch den Sommer

Mittwoch, 17.30–18.30 Uhr

11.06. bis 27.08.2025

Friedhofgasse 3 (Sportplatz VS Murau, Eingang Nord)

Verein: Turnverein Murau

Kursleitung: Beate Pöllinger

Kraft & Ausdauer

Mittwoch, 18.30–19.30 Uhr

11.06. bis 27.08.2025

Friedhofgasse 3 (Sportplatz VS Murau, Eingang Nord)

Verein: Turnverein Murau

Kursleitung: Sabine Staber



Letzter Zug Mauterndorf-Murau?

Ein Sonderzug des Club 760 dampft zum Saisonauftakt der Taurachbahn am 28. Juni von Mauterndorf nach Murau. Der vorbestellte Zug ist der vorerst letzte durchgehende Zug bis Murau. Grund: Die Murtalbahn stellt auf ein neues Zugssicherungssystem um. Und das „beherrschen“ die alten Dampfloks des Club 760 derzeit nicht. Aber: Kommt Zeit, kommt (vielleicht) Rat!

Traurige Kunde aus der Schweiz: Hans Hug ist überraschend verstorben. Der Mitarbeiter der Appenzeller Bahn war es, der über das Schweizer Club-760-Mitglied Dr. Markus Strässle zwei offene Sommerwagen nach Mauterndorf weitergab. Er bewahrte sie vor dem Verschrotten. Sie waren bei der früheren Bahn St. Gallen-Gais-Appenzell unterwegs. Heute fährt einer der Wagen im Bummelzug der Murtalbahn mit, der andere bei der Taurachbahn. An schönen Tagen ist der „Offene“ bei den Fahrgästen auch in Murau hoch beliebt.

Danke, lieber Hans Hug!

Der Kaiser kommt am 21. September 2025 nach Murau!

Seine Majestät nebst Untertanen ruht, das Schmalspurmuseum des Club 760 in Frojach per Kaiserzug zu besuchen. Einsteigen nach Empfang in den Zug um 13.45 Uhr, Rückkunft um 17 Uhr in Murau.

Anmeldung erforderlich: murtalbahnhof@steiermarkbahn.at, www.steiermarkbahn.at



Die schwere Dampflokk 22 des Club 760 unterwegs auf den Gleisen der Murtalbahn. Solche Bilder wird es bald nicht mehr geben: Am 28. Juni verkehrt aus technischen Gründen der vorerst letzte durchgehende Sonderzug Mauterndorf-Murau.

Start in die Dampfzugsaison 2025



Am 22. Juli startet die Dampfzugsaison auf der Murtalbahn mit dem ersten Zug von Murau auf der malerischen Strecke nach Tamsweg. Neu in dieser Saison: Alle regulären Dampfzüge verkehren direkt zwischen Murau und Tamsweg und dies mit einheitlichen Abfahrtszeiten.

In Tamsweg bleibt den Fahrgästen ausreichend Zeit, um den Ortskern zu entdecken oder die regionale Gastronomie zu genießen.

Auch heuer gibt es wieder besondere Themenfahrten: Die beliebten Kinderzüge nach Stadl an der Mur (27. Juli) und Teufenbach (19. August) bieten Spiel und Spaß für die ganze Familie. Der Kaiserzug am 21. September fährt diesmal nach Frojach, wo eine Fahrzeugschau des Club 760 und eine Audienz mit dem „Kaiser“ warten.

Auch in dieser Saison werden wieder die beliebten Amateurlokfahrten angeboten. Ein Highlight ist der Amateurlokfahrttag am 20. August, bei dem mehrere Amateurlokfahrten gebucht werden können.

Das Team der Steiermarkbahn freut sich auf die kommende Saison und auf zahlreiche begeisterte Fahrgäste!

Online-Ticketshop: dampfzug.steiermarkbahn.at

Online-Ticketshop: dampfzug.steiermarkbahn.at

Weitere Informationen: www.steiermarkbahn.at

oder im Reisebüro Murau:

Tel. +43 676 840 011 116



DAMPFZÜGE 2025

Murau – Tamsweg – Murau			
	Hinfahrt	Rückfahrt	
Murau	ab 10.35	an 15.35	Di 22., 29.
St. Lorenzen o. M.	ab 10.55	ab 15.20	Do 24., 31.
Stadl a. d. Mur	ab 11.35	ab 15.00	Di 05., 12.
Tamsweg	an 12.25	ab 14.10	Do 07., 14.
			So 10.
			Di 02., 09., 16.
			Sep. Do 04., 11., 18.
			So 14.

THEMENFAHRTEN

So,	27. Jul.	KINDERZUG	Murau - Stadl
Di,	19. Aug.	KINDERZUG	Murau - Teufenbach
So,	21. Sep.	KAISERZUG	Murau - Frojach
Mi,	24. Dez.	CHRISTKINDLZUG	Murau - Stadl
Di,	06. Jan. 2026	DREIKÖNIGSZUG	Murau - Tamsweg



Großer steirischer Frühjahrsputz in Murau/Stolzalpe



Mehr als 90 Personen haben an diesem Aktionstag in Murau und auf der Stolzalpe teilgenommen. Unter der Organisation der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht Murau nahmen viele Mitglieder des ÖKB Murau und Umgebung, der Naturfreunde Murau, der Sportunion Murau (Sektion Turnverein) sowie die Feuerwehren Murau und Stolzalpe an dieser beispielhaften Aktion teil. Begangen wurden die Wanderwege rund um Murau und der Stolzalpe sowie der Murradweg bis zum Brigittenhof. Auffallend war, dass achtlos weggeworfener Kleinmüll von Jahr zu Jahr weniger wird. Die gesammelte Menge füllte dennoch 30 Müllsäcke in den verschiedenen Ortsteilen. Außerdem wurde diverser Sperrmüll, wie

Autoreifen, Eisenteile und Farbdosen, einer Entsorgung zugeführt. Ein Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zur Belohnung von der Stadtgemeinde Murau auf eine Jause zum Gasthaus Eichholzer bzw. Sportplatz Stolzalpe eingeladen wurden.



Über 6.700 Kröten und Frösche über die Straße getragen

Jährlich errichtet die Ortseinsatzstelle Murau der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Laßnitz im Bereich des Landschaftsteiches entlang der Landesstraße L502 einen mehr als 100 Meter langen Amphibienzaun. Bereits ab Mitte März begann die Wanderung der Kröten und Frösche zum Teich, um abzulaichen und danach wieder in ihren Lebensraum zurück. Täglich musste der Schutzzaun in den Abendstunden mehrfach begangen werden. Je höher die Temperaturen und je feuchter das Wetter, desto stärker sind Zu- und Rückwanderung und umso länger dauert der tägliche Einsatz. Nach 5-wöchigem Einsatz ergab sich auch in diesem Jahr wieder eine ein-

drucksvolle Bilanz dieser Artenschutzaktion. 6.732 Kröten und Frösche wurden von den Berg- und Naturwächtern vor dem Tod durch diverse Kraftfahrzeuge gerettet und so das Ökosystem dieses Landschaftsteiles erhalten.



Klimafitte Waldwirtschaft im Fokus der Stolzalpe

Im Februar drückten zwei Damen und 13 Herren auf der Stolzalpe wieder einmal die Schulbank – in der Gesundheitswerkstätte! Dabei lernten sie von den Betreuern des Projekts „Waldpower 22“, Hr. DI Florian Hechenblaikner und FAdj. Thomas Ully von Grund auf, was für die Schaffung eines klimafitten Waldes notwendig ist bzw. wie dieser richtig angelegt und gepflegt gehört.

In der zweiten Woche folgte die Praxis in den Wäldern rund um das LKH auf der Stolzalpe samt Abschlussprüfung. Dabei sind die Jugendstadien der Dickung und der Erstdurchforstungen im besonderen Blickfeld gelegen. Aber auch der Formschnitt und die Wertastung kamen nicht zu kurz, da sich im Wald der KAGES auch reichlich durchmischte Bestände mit bis zu acht verschiedenen Baumarten befinden! Darunter sind neben Bergahorn, Birken, Kirschen auch Rotbuchen und Eichen zu finden. Aus diesen werden sich gesunde und sturmefeste Bestände entwickeln, die nicht nur für den Humusaufbau

des Bodens und die Biodiversität wertvoll sind, sondern auch bei der künftigen Ernte in 60 bis 80 Jahren hochpreisige Furnierblöcke erwarten lassen.

Wie man dazu kommt, das haben die zwei Teilnehmerinnen und 13 weitere Waldbesitzer vor Ort gelernt.

Ein besonderes DANKE gilt Betriebsdirektorin, Dipl. KHBW Sabine Reiterer MBA MSc für die Unterstützung!



Auch heuer zusätzlicher Bauernmarkt am Samstag

Seit Kurzem gibt es in Murau zusätzlich zum traditionellen Freitagsmarkt auch jeden Samstagvormittag von 9 bis 12 Uhr einen Bauernmarkt direkt am Hauptplatz. Drei engagierte landwirtschaftliche Betriebe aus der Region haben sich zusammengeschlossen, um dieses neue Angebot ins Leben zu rufen und damit vor allem Berufstätigen, Wochenendausflüglern und Kurzentschlossenen frische, regionale Produkte zugänglich zu machen.

Mit dabei sind Damisches Gemüse & mehr, der Tierwohl-Rindfleischbetrieb Moar in Gstein aus Perchau und die Familie Prieler aus Probst mit ihren Bio-Milchprodukten und selbst gebackenem Brot.

Die drei Partnerbetriebe im Überblick:

Damisches Gemüse & mehr (Daniela & Michael Hebenstreit)
Der bunte Gemüsebetrieb aus Perchau steht für saisonale Vielfalt, regionale Sorten und ehrliche Handarbeit. Vom zarten Pflänzchen bis zur vollen Kiste begleitet das Team jedes Produkt mit Leidenschaft. Besonders beliebt sind die frischen Blattsalate, diverse Sortenraritäten und die aromatischen Tomaten und die bereits berühmte „Damische Tomatensauce“ – zu finden auch unter www.damisches.at.

Moar in Gstein (Siegfried Salchenegger)

Der Tierwohl-Betrieb hat sich ganz auf Rindfleisch spezialisiert. Angeboten werden Frischfleisch, Bratwürste,



Leberkäse sowie kochfertige Spezialitäten wie Bolognese und Gulasch im Glas – alles in höchster Qualität direkt vom Hof. Das Fleisch stammt ausschließlich von den eigenen Weiderindern und wird mit viel Respekt verarbeitet: www.moaringstein.at.

Familie Prieler, Probst

Ein Familienbetrieb mit Geschichte: Seit 1880 bewirtschaftet die Familie ihre Flächen im Einklang mit der Natur. Die 25 Milchkühe werden seit über 30 Jahren biologisch gehalten und ausschließlich mit hofeigenem Futter (Gras, Heu, Silage) versorgt. Tierwohl, Weidehaltung und Qualität stehen dabei an oberster Stelle – ganz nach dem Motto: Lieber weniger, dafür besser.

Bleiben Sie auf dem Laufenden zum Murauer „Samstags-Bauernmarkt“ und treten Sie jetzt per QR-Code der Info-WhatsApp-Gruppe bei.



STADTGEMEINSCHAFT MURAU
Gemeinschaft und Engagement

BAUERNMARKT MURAU

FREITAGS 08:00 – 12:00 UHR
SAMSTAGS 09:00 – 12:00 UHR

📍 Hauptplatz (Schillerplatz) Murau 📍

Wer regional einkauft
schont das Klima.

SAMSTAG

Fam. Hebenstreit, Damisches Gemüse & Mehr
Fam. Salchenegger, NurGuat Rindfleisch
Fam. Prieler, Milchprodukte

FREITAG

Fam. Manfred Zeiner, Speckbauer
Fam. Bernhard Kobald, Puten- und Hühnerfleisch
Fam. Sabine Schreiber, Obstbau
Fam. Oberreiter, Milchprodukte
Fam. Harald Pichler, Fischzucht
Fam. Diethard Zirker, Pilzhaus
Fanningner Werner, Korbflechter

MURAUER Flohmarkt
Hauptplatz Murau

Jeden 1. Donnerstag
— 8.00 - 14.00 Uhr —
Juni bis September

Jeder kann mitmachen!

Standgebühren € 10,- | Informationen Stadtgemeinde Murau: Tel. 03532/2228-0

Innovative 360°-Erlebniswelt begeistert



Die Region Murau präsentiert sich ab sofort interaktiv und innovativ: Mit der neuen virtuellen 360°-Erlebniswelt haben Sie die Möglichkeit, die schönsten Seiten der Region bereits vor dem Besuch digital zu erkunden. Ob am Computer, Tablet oder Smartphone – über 30 eindrucksvolle Panoramapunkte bieten faszinierende Einblicke in Natur- und Kulturlandschaften und liefern

zahlreiche Informationen zu Ausflugszielen, Kulturstätten, Naturjuwelen & Sommerspaß-Erlebnissen. Des Weiteren werden in der Sommer-Erlebniswelt Wander- und Radtouren in der Landschaft dargestellt und steigern so die Vorfreude auf die Region.

Kostprobe gefällig? Scannen Sie den QR-Code und entdecken Sie die Erlebnisregion Murau aus neuen Perspektiven, oder besuchen Sie die Regionswebseite: www.regionmurau.at/360



So beeindruckend die virtuelle 360°-Erlebniswelt aber auch ist – das echte Lebensgefühl von Murau spürt man nur vor Ort: beim tiefen Atemzug in klarer Bergluft, dem Knirschen des Waldbodens unter den Wanderschuhen oder dem Geschmack regionaler Spezialitäten unter der wohlthuenden steirischen Sonne..

Filmreif: Region Murau goes Hollywood

In der Gemeinde Krakau wurde es kürzlich besonders spannend: Ein professionelles Filmteam rückte die Region ins Rampenlicht und drehte einen neuen TV-Spot mit einem Schauspieler in der Hauptrolle und acht Produktionsmitarbeitern – darunter Kamera-, Ton- und Effekteam, Maske und Regisseur. Gedreht wurde an mehreren eindrucksvollen Orten in der Gemeinde Krakau – von idyllischen Seen- und Waldlandschaften bis zu beeindruckenden Panoramen.

Ziel des Films ist es, die Region Murau nicht nur landschaftlich in Szene zu setzen, sondern das besondere Gefühl eines Besuchs auf kreative und ungewohnte Weise zu vermitteln – emotional, mit einem Hauch von Extravaganz und vor allem mit Humor.

Und – er soll auf die Region neugierig machen und den

potenziellen Gast direkt zur Webseite der Region leiten. Ausgestrahlt wird der Spot im Sommer auf Servus TV und Servus TV On. So wird das Lebensgefühl der Region weit über ihre Grenzen hinaus sichtbar. Modern, überraschend und charmant.



MURLI - Die smarte Freizeit-App für ALLE!

Mit dem digitalen Urlaubsbegleiter MURLI hat man die gesamte Erlebnisregion Murau stets dabei – ob als Urlaubsgast oder Einheimischer. MURLI unterstützt bei der Planung und Gestaltung der Freizeit: mit aktuellen Informationen zu Ausflugszielen, Veranstaltungen, Wandertouren, Gastronomie und vielem mehr. Die Web-App liefert Inspiration und Übersicht zu allem, was die Region zu bieten hat.

Auch als Einheimischer profitiert man von MURLI. Die Web-App zeigt attraktive Angebote, Veranstaltungstipps und Freizeitmöglichkeiten in der Nähe – ideal für die Freizeitplanung & spontane Unternehmungen.

Ausflüge planen:

Entdecken Sie Natur- und Bergerlebnisse, Museen, Schwimmbäder und mehr.

Veranstaltungen entdecken:

Bleiben Sie über Feste, Märkte und Kulturangebote der Region informiert.

Gastronomie finden:

Finden Sie schnell das passende Lokal - inklusive Öffnungszeiten



Einfach den QR-Code scannen - registrieren - und die Region entdecken →

In und um Murau

JULI

- MI 2. Juli Schlusskonzert der Musikschule Murau, AK Saal Murau, 19.00 Uhr
DO 3. Juli Murauer Flohmarkt, Schillerplatz Murau, ab 8.00 Uhr
SA 5. Juli Enduro Trophy Murau, Buckelhube ab 8.40 Uhr
70 Jahre Musikverein Laßnitz - Freizeitwirt Laßnitz ab 17.15 Uhr
SO 6. Juli Enduro Trophy Murau, Buckelhube ab 8.40 Uhr
FR 11. Juli ORF Radio Steiermark Heimatsommer, ab 13.00 Uhr
FR 11. Juli Murauer Bierstadtfest, in der Murauer Altstadt, ab 18.00 Uhr
SA 12. Juli Murauer Bierstadtfest, in der Murauer Altstadt, ab 10.00 Uhr
FR 18. Juli Open Air Promenadenkonzert, Murpromenade/Open Space, 19.00 Uhr
Flascherltheater, in der Murauer Bierapotheke, 19.30 Uhr
SO 20. Juli Steirisch Volk Konzert, St. Leonhardkirche Murau, 15.00 Uhr
MI 23. Juli Park-Konzert des MV Stadtkapelle Murau, Pavillon Stadtpark Murau, 20.00 Uhr
SO 27. Juli Kinderzug (Murau-Stadt-Murau) Abfahrt Bahnhof Murau, 14.10 Uhr
MI 30. Juli Park-Konzert des MV Stadtkapelle Murau, Pavillon Stadtpark Murau, 20.00 Uhr

AUGUST

- FR 1. Aug. Gasseln in Murau, Großes Altstadtfest ab 15.00 Uhr
SO 3. Aug. Frauentag mit Gipfelmesse, 11.00 Uhr
MI 6. Aug. Konzert "Duo Harmony 21" St. Leonhardkirche Murau, 15.00 Uhr
Park-Konzert des MV Stadtkapelle Murau, Pavillon Stadtpark Murau, 20.00 Uhr
DO 7. Aug. Murauer Flohmarkt, Schillerplatz Murau, ab 8.00 Uhr
FR 8. Aug. Dämmerchoppen, MV Stadtkapelle Murau, Brauhaus zu Murau, ab 19.00 Uhr
MI 13. Aug. Orgelkonzert St. Leonhardkirche Murau, 15.00 Uhr
DO 14. Aug. Straßenkonzert des MV Stadtkapelle Murau, Hotel Lercher Murau, 20.00 Uhr
FR 15. Aug. Samsonfest mit Umzug durch die Murauer Altstadt mit dem Samson ab 13.00 Uhr
DI 19. Aug. Kinderzug (Murau-Teufenbach-Murau) Abfahrt Bahnhof Murau, 14.10 Uhr
SA 23. Aug. Spirituals & Gospelmusik, St. Leonhardkirche Murau, 15.00 Uhr
SO 24. Aug. Eine klangvolle Stunde, St. Leonhardkirche Murau, 15.00 Uhr
DO 28. Aug. Konzert Overhills, Stadtpark Murau, 19:30 Uhr
FR 29. Aug. Flascherltheater, in der Murauer Bierapotheke, 19.30 Uhr

SEPTEMBER

- DO 4. Sept. Murauer Flohmarkt, Schillerplatz Murau, ab 8.00 Uhr
SO 7. Sept. Egidisonntag mit Frühschoppen, Gasthof Egidiwirt, 11.00 Uhr
FR 19. Sept. Flascherltheater, in der Murauer Bierapotheke, 19.30 Uhr
SO 21. Sept. Kaiserzug, Dampfzug (Murau-Frojach-Murau) Abfahrt Bahnhof Murau, 14.15 Uhr

OKTOBER

- SA 4. Okt. 55. Bockbieranstich, WM-Halle Murau, 18.00 Uhr

Alle Veranstaltungen im Detail unter: www.regionmurau.at

jeden
Freitag & Samstag
Bauernmarkt
Hauptplatz
Murau

Gasseln
In der
Murauer Altstadt
Freitag
1. August

Ausstellung im Murauer Rathaus

ANNA NEUMANN 450 JAHRE HERRIN VON MURAU

Ausstellung von 10. Mai bis 2. November

Alle uns gemeldeten Veranstaltungen. Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

